



| 3 Herzliche Verabschiedung – wichtige Geschäfte

Grosser Dank an Alois Theiler an der DV des VKKZ

| 5 Eine Telefonnummer kann Leben retten

Die Telefonseelsorge (Nummer 143) im Portrait – Bitte um Mithilfe

| 24 An der Zuger Messe Präsenz zeigen

Die Kirche und der ZKF freuen sich auf Ihr Kommen

| Dekanat Zug

Pfarreiblatt



Foto: Roger Wehrli

«Geld und Glaube»: Auch die Kirche muss ihre Finanzen sorgsam einsetzen. Im Kanton Zug ist dafür unter anderem die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug verantwortlich.

GlencoreXstrata und Kirchen Zug

Erstmals im gemeinsamen Gespräch



Rainer Uster
Dipl. Religionspädagoge (KIL), Unterägeri

Es wird Herbst

Schon lange ist in den Kleidergeschäften die Herbst- und Winterkollektion ausgestellt. Und tatsächlich, wenn man nach draussen schaut, merkt man, dass die Tage wieder kürzer und die Temperaturen kühler werden. Eichhörnchen sammeln Nüsse, um in dieser kalten Jahreszeit zu überleben. Die Stare sammeln sich, um gegen Süden in eine wärmere Gegend zu fliegen.

Auch wir Menschen machen uns bereit. Die Sommerkleider werden im Keller oder auf dem Estrich versorgt. Die Winterkleider bekommen jetzt ihren Platz in der Wohnung. Holz oder Öl wird eingekauft, um an den kalten Tagen nicht frieren zu müssen.

Allerlei Vorräte sammeln wir. Wir sorgen uns vor, für die kalte, dunkle Jahreszeit. Doch dieses Vorsorgen und Absichern betrifft uns eigentlich nur äusserlich. Wir sorgen uns für unsere physische Existenz vor. Einen guten Beruf erlernen, genug Geld auf dem Konto haben, eine eigene Wohnung besitzen, all das gehört zu dieser Vorsorge.

Wie ist es aber, wenn es in uns droht dunkel und kalt, lebensfeindlich zu werden? Sorgen wir uns für solche Lebensphasen auch vor? Welche Vorräte halten wir für solche Situationen bereit?

Geld hilft mir ja bekanntlich schlecht, wenn ich traurig oder mutlos bin. Auch die eigene Wohnung ist nicht wirklich ein Mittel, meine Einsamkeit aufzuheben. Und der gute Beruf, wo ich ständig unter Stress stehe, wo ein jeder der Konkurrent des andern ist, löst eher einen Herzinfarkt aus als mir Kraft zu geben.

Ich durfte früher oft bei meiner Grossmutter in der Stube, wenn es draussen kalt war, Märchen hören, die von Helden erzählten, die in ihrem Leben viele Krisen durchmachten. Ich war fasziniert davon, wie es ihnen gelang, dank ihres guten Herzens Gefahren zu überstehen. Wie sie durch alle Hindernisse hindurch die Königskrone erobern konnten, ein Zeichen dafür, dass sie den Weg zu sich selbst gefunden hatten.

Erstmals überhaupt fand kürzlich ein Gespräch zwischen 5 Verantwortlichen der GleconreXstrata plc und 6 Vertretern der Katholischen und Reformierten Kirche des Kantons Zug statt. Zum Gespräch eingeladen hatte das Management von GlencoreXstrata auf Anregung der Kirche. Anlass dazu war eine Mediendiskussion über die Rolle der Kirche im Zusammenhang mit Zuger Rohstoffunternehmen im letzten November.

Bereits am 25. Juni hatte das Forum Kirche und Wirtschaft eine Veranstaltung zur Rohstoffbranche im Kanton Zug durchgeführt, die auf sehr grosses Interesse stiess. Im Nachgang hierzu fand jetzt ein direktes Gespräch zwischen Vertretern der Kirche und GlencoreXstrata statt. Themenschwerpunkte waren Transparenz und Vertrauen, Würde des Menschen und Gemeinwohlverantwortung, aber auch GlencoreXstrata als lokales Unternehmen und Arbeitgeberin in der Nachbarschaft mit den Kirchen im Kanton Zug. Verschiedene offene Punkte wurden diskutiert und erörtert. Das Ergebnis war ein wichtiger Schritt für verbessertes gegenseitiges Verständnis und die Übereinstimmung, dass der Dialog fortgeführt werden soll. Ein nächstes Treffen wurde für Anfang 2014 vereinbart. Dekan Alfredo Sacchi zeigte sich sehr erfreut, dass der sehr lange von ihm gewünschte Dialog

nun zustande gekommen ist. Ebenso die reformierte Kirchenratspräsidentin Monika Hirt-Behler, deren Augenmerk vor allem auch auf die GlencoreXstrata-Angestellten als Mitglieder der Kirche gerichtet ist. Katholische Kirche Kanton Zug, Reformierte Kirche Kanton Zug, GlencoreXstrata

Kontakte:

Alfredo Sacchi	Charles Watenphul
Dekan des Dekanats Zug	GlencoreXstrata
Tel. 041 534 24 35	Tel. 041 709 24 62



Foto: Christoph Balmer

Eines der grössten Rohstoffunternehmen der Welt: ClencoreXstrata mit der Weltzentrale in Baar.

KURZMELDUNGEN

Burka-Debatte: Bischof Grampa fordert Austausch statt Verbote. Integration wird nicht mit Verboten, sondern mit Entgegenkommen gefördert. Mit diesen Worten reagiert der Bischof von Lugano, Pier Giacomo Grampa, auf die Abstimmung über das sogenannte «Burka-Verbot» im Tessin. Die Tessiner Stimmbürger nahmen am vergangenen Sonntag eine entsprechende Initiative mit 65,4 Prozent Ja-Stimmen an. Die Volksinitiative zur Einführung eines Verhüllungsverbots im Kanton Tessin sei ein weiteres Beispiel für schlechtes Handeln für einen an sich guten Zweck. Die gute Absicht sei gewesen, die Integration jener zu fördern und zu erleichtern, die aus anderen Kulturen ins Tessin kommen, speziell muslimischen, schreibt der Bischof.

Die Integration werde jedoch nicht mit Verboten in der Verfassung gefördert, sondern durch Entgegenkommen, Dialog, gegenseitigen Respekt, Austausch, Motivation für die Werte, welche «unsere Zivilisation und Demokratie ausmachen und die auf jeden Fall geschützt werden müssen». kipa

Papst: Katechismus allein reicht nicht! Wer den Katechismus kennt, ist nach Auffassung von Papst Franziskus deshalb noch kein guter Christ. Gewiss müsse dieser Jesus auch aus dem Katechismus kennen, «aber es reicht nicht aus, ihn mit dem Geist zu kennen», sagte Franziskus in einer Frühmesse im vatikanischen Gästehaus Santa Marta. Dies könne nur ein erster Schritt sein.

«In der Bibliothek» und ihrer ruhigen Atmosphäre könne man Jesus nicht wahrhaft begegnen. Hinzukommen müsse vielmehr das regelmässige Gebet und eine existenzielle Entscheidung für die Nachfolge Jesu, die das ganze Leben betreffe. Eine solche könne man nicht fällen, «ohne Probleme zu bekommen», so Franziskus. Wenn jemand frage, wer Jesus sei, führte der Papst in seiner Predigt aus, müsse die Antwort lauten: «Lies, was die Kirche über ihn sagt, sprich mit ihm im Gebet und gehe mit ihm auf dem Weg. So wirst du erfahren, wer er ist.» kipa/cic/bal

Menschen prägen – Zahlen verdeutlichen

Delegiertenversammlung des VKKZ zwischen Budget, Wahlen und Verabschiedung

Zur halbjährlichen Delegiertenversammlung der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ), die am 18. September in Unterägeri stattfand, konnte Präsident Peter Niederberger die (fast) vollzählig erschienenen Kirchenratsvertreter der 10 Kirchgemeinden begrüßen. Wichtigste Geschäfte waren die Wahlen sowie die Verabschiedung des Budgets 2014; emotional berührte die Verabschiedung des seit 32 Jahren für die Katholische Kirche tätigen Geschäftsstellenleiters des VKKZ, Alois Theiler.

Budget 2014, Finanzplan, Steuerausgleich. Das Budget 2014 wurde absatzweise durchberaten. Im Haus «Katholische Kirche» in Baar, das im November eröffnet wird (das Pfarreiblatt wird darüber berichten, speziell über den «Tag der offenen Tür» am 23.11.2013; Ort: Landhausstrasse 15, Baar), mussten zusätzliche Investitionen gemacht werden. Der neue Kostenbeteiligungsschlüssel der Römisch Katholischen Zentralkonferenz (RKZ), dem Zusammenschluss der kantonalkirchlichen Organisationen der Schweiz, sowohl bei der Bis­tumsleitung als auch beim RKZ-Beitrag verursachten Mehrkosten. Dies u.a., weil das Fastenopfer seinen Beitrag an das Bistum massiv reduziert. Von den rund 15 Budgetposten (u.a. Anderssprachigen-Seelsorge, Katechetische Arbeitsstelle Zug, Dekanat, Forum Kirche und Wirtschaft, Redaktion Kantonales Pfarreiblatt, freiwillige Beiträge an Institutionen, obligatorische Beiträge, Geschäftsstelle und obligatorische Beiträge) folgten die Delegierten dem Voranschlag und genehmigten einstimmig das Budget 2014, das einen Aufwand von Fr. 4623000 vorsieht. Den Erläuterungen waren folgende, ausgewählte Informationen zu entnehmen: Die Seelsorger der Kroatenmission werden 2014 in ihr Heimatland zurückkehren; eine Nachfolgeregelung wird angestrebt. Speziell auch im Kanton Zug besteht eine rege Nachfrage an den Ausbildungen zur Katechetin/zum Katecheten im Rahmen der Innerschweizer Ausbildung Modu-IAK. Die langjährige Dekanatssekretärin Jutta Smiderle wird im März 2014 pensioniert; es wird eine Nachfolgerin gesucht. Für den Auftritt der Kirche an der Zuger Chilbi wird ab 2014 ein neues Team unter der Leitung von Gemeindeleiter Ruedi Odermatt, Steinhausen, verantwortlich sein. Domherr Alfredo Sacchi übernimmt vom zurückgetretenen Co-Dekan Andreas Wissmiller 15% Arbeitspensum und wird das Amt alleine führen. Es wird im Rahmen des Engagements beider Kirchen Zugs am Projekt Palliative Care eine Theologin/ein Theologe mit 20% Arbeitspensum mit entsprechender Ausbildung gesucht. Das Projekt zur Bewerbung kirchlicher Berufe wird unter-



Alois Theiler, langjähriger VKKZ-Geschäftsstellenleiter und prägende Persönlichkeit in der Katholischen Kirche Zug, bei der Verabschiedung (links VKKZ-Präsident Peter Niederberger).

stützt. Eheseminare finden weiterhin statt, wobei wieder vermehrt darauf aufmerksam gemacht werden soll.

Den Finanzplan für die Jahre 2015–2017 nehmen die Delegierten zur Kenntnis. Darin sind unter anderem neue Themen wie ein Informationsbeauftragter, ein Pfarreiblatt-Blog oder eine Koordination Diakoniestelle angedacht.

Das Reglement über den Steuerausgleich unter den katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug, wie es die Kommission verabschiedete und das VKKZ-Präsidium genehmigte, wird einer Diskussion unterzogen. Hauptstreitpunkt ist ein «Topf 3» im Verteilungsschlüssel, der sich «nach dem Verwaltungsvermögen reduziert um das Eigenkapital (...)» richtet; Kirchgemeinden, die grosse Investitionen tätigen, würden dabei profitieren. Der Antrag von Kirchenrat Ambros Birrer, Zug, das Reglement sei an die Kommission zurückzuweisen, wird schliesslich mit 16 Ja zu 9 Nein angenommen.

Orientierungen, «Kirchenaustritt», Wahlen. Don Giuseppe Manfreda orientiert über seine Arbeit in der Missione Cattolica Italiana. Diese Arbeit sieht er im Geist der «Freude und Hoffnung» (Vatikanum II, Pastoralkonstitution), die er im wenn immer möglichen Einzelkontakt zu den Menschen, die die «Missione» ausmachen, pflegt. Er konnte 400 Personen am letzten Fest begrüßen.

Ulrike Zimmermann von der Regionalleitung St. Viktor verweist auf die Stelle «Seelsorge für Seelsorgende», der neu der emeritierte Pfarrer Bernhard Schibli angehört. Zu den Themen

«Verwaltung kirchlicher Gelder», «Abwendung von der sakramental verfassten Kirche, Austritt aus der staatskirchlichen Körperschaft», «Chance Kirchliche Berufe» und «Statut über die Diözesane Bau- und Kunstkommission» sind neue Bestimmungen erarbeitet worden, die zum Teil mit Informationsveranstaltungen begleitet werden.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Amtsperiode 2014–2017 werden, unter dem Vorbehalt der Wiederwahl in ihren Kirchgemeinden, einstimmig gewählt. Hansruedi Schnieper, Kirchmeier Unterägeri, der als Präsident der RPK demissionierte, wird mit Verdankung seiner langjährigen Tätigkeit unter grossem Applaus verabschiedet.

Verabschiedung von Alois Theiler. Der Geschäftsstellenleiter der VKKZ, Alois Theiler, der auf Ende der Legislatur seinen Rücktritt eingereicht hat, wird am Ende der DV von Präsident Peter Niederberger für seine grossen Verdienste gewürdigt. Er war 32 Jahre auf verschiedenen Ebenen für die Katholische Kirche Zug tätig. Die Delegierten verdanken sein Engagement mit einer Standing Ovation. Mit den schlichten Abschiedsworten, «es war eine schöne Zeit, alles Gute und vielen Dank», bleibt Alois Theiler seiner Authentizität als prägende Persönlichkeit für die Kirche Zug treu. (Das Pfarreiblatt wird Alois Theiler in Nummer 44 nochmals das Wort geben und gleichzeitig die neu gewählte Geschäftsstellenleiterin Melanie Hürlimann vorstellen.) Mathias Müller

«Mehr als nur ein Job!»

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbandes in Zug

Gottesdienst mit Bischof Felix. Mehr als 90 Sakristaninnen und Sakristane reisten am 24. September nach Zug, um an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbandes teilzunehmen. Eröffnet wurde die Versammlung mit einem festlichen Gottesdienst, dem Bischof Felix Gmür in der Kirche St. Oswald vorstand. Sein Kommen dürfen die Sakristane als Wertschätzung ihrer Arbeit und ihres Berufsstandes verstehen, zumal Bischof Felix in der Predigt für ihre Arbeit dankte, die mehr als nur ein Job sei.

Geschäftliches. Doch nicht nur der Bischof, auch Petrus war den Sakristanen an diesem Tag wohlgesonnen. So konnte der Apéro im Freien serviert werden, bevor im Pfarreiheim St. Michael die eigentliche Delegiertenversammlung eröffnet wurde und der Zentralvorstand für die Jahresrechnung und die Verbandsarbeit im vergangenen Jahr Rechenschaft ablegen durfte.

Der Zentralvorstand besteht aus acht Mitgliedern, die jeweils von den Kantonalverbänden vorgeschlagen und von der Delegiertenversammlung in ihr Amt gewählt werden. Die Vor-

standsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, tragen jedoch grosse Verantwortung, was nicht zuletzt die Zahlen der letztjährigen Jahresrechnung belegen. Diese weist einen Umsatz von deutlich mehr als einer Viertelmillion Franken aus. Den grössten Brocken in der Jahresrechnung betrifft jeweils die Sakristanenschule. Im vergangenen Jahr absolvierten in ihr 44 Personen den Grundkurs (3–4 Wochen) und 24 Personen den mehrtägigen Einführungskurs.

Wertschätzung. Abgeschlossen wurde die Delegiertenversammlung mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem – wie könnte es anders sein – Stück Zuger Kirschtorte. Als sich die Delegierten auf den Heimweg machten, war allseits eine schöne Zufriedenheit auszumachen. Die wertschätzenden Worte des Bischofs, die gute Atmosphäre während der Tagung, die tadellose Organisation, der schöne Tagungsort, das feine Essen und das abgegebene Fläschchen Kirsch für das heimische Buffet trugen das ihre dazu bei.

Christof Arnold, Präses der Zuger Sakristane



Martin Böni, Präsident des Schweizerischen Sakristanenverbandes, begrüsst die rund 100 Delegierten.

Abschieds- und Dankesworte von Pfarrer Kalamba

Ein Auge weint und ein anderes Auge freut sich. Im Sommer 2002 wurde ich vom Volk in Baar als Pfarrer gewählt und eingesetzt, zusammen mit Klaus Hengstler als Co-Gemeindeleiter. Ich kam als Fremdpriester nach Baar und ich gehe nun von Baar als Freund mit vielen. Ich kam, um zu helfen, und nun gehe ich gerne nach Hause. Ganz freiwillig und entschlossen schliesse ich nun in der Schweiz eine Tür hinter mir. Und eine andere öffnet sich für mich bald für den Dienst in unserer Ortskirche und an unserem notleidenden Volk in

der demokratischen Republik Kongo. So viele positive und bereichernde Glaubens- und Lebenserfahrungen haben mich als Mensch, Christ und Priester aus Afrika bei Euch geprägt. Sie begleiten mich nun auf meiner Rückkehr in die Heimat. Gerne denke ich an die lebendigen Spuren der Offenheit und Wertschätzung, Solidarität und auch Grosszügigkeit hier im Zugerland. So ist mein Herz voll Dankbarkeit für alles, was jeder von Euch mir irgendwie gebracht hat auf meinem Lebens- und Priesterweg in Baar

Das Zusammensein mit Euch war eine gegenseitige Bereicherung. Ich beschränke mich in meinem Dankesbrief an die Gemeinde Baar auf diese zwei Hauptfragen, je in einer Broschüre: was habe ich von Euch gelernt und umkehrt?

Ich bin glücklich darüber, dass meine drei wichtigsten Lebensinhalte gefestigt und erstarkt sind während meines Aufenthaltes mit Euch in Baar: meine Liebe für die Botschaft Jesu Christi, für seine Kirche auf den fünf Kontinenten und für «Mutter-Afrika». Meine beide Dankesschriften sind ab 16.10.2013 auf Bestellung erhältlich per Post bei «Verein Moyo Partnerschaft Baar-Kongo», Katharina Küng, Rigistrasse 41, 6340 Baar oder per E-Mail: moyo-baar@gmx.ch. Beide Ko-

sten zusammen zehn Franken mit Porto inklusiv, um den Verein Moyo zu unterstützen.

Meine neuen vielfältigen kirchlichen Aufgaben in Kongo. Im Moment sind drei Arbeitsgebiete im Gespräch. Erstens die Priesterausbildung in Kongo für Philosophie- und Theologiestudium in vier Hochschulen oder Priesterseminaren in unserer breiten Provinz Kasayi. Priesterkandidaten intellektuell, pastoral und spirituell ausbilden nach dem neuem Modell der Kirche liegt mir sehr am Herzen für die Zukunft unserer Kirche in Kongo. Zweitens der Bau von drei einfachen Pavillons für ein bescheidenes Bildungshaus für Spiritualität und Leben, Glauben, Gesellschaft für Christen, Familien und Jungen. Drittens die soziale Entwicklungsarbeit auf dem Land zum Wohl der Benachteiligten.

Nochmals bedanke ich mich bei allen in unserer Pfarrei Baar und bei allen Menschen des guten Willens hier im Zugerland und in anderen Kantonen. Möge Gott der Herr des Lebens uns alle stärken mit seinen Segen. «Adieu» heisst dann für uns Christen «à Dieu» oder «bei Gott» als Fülle und Zielankunft unserer Pilgerreise! Joseph Kalamba, Euer demissionierter Pfarrer von Baar



Pfr. Kalamba und der Blick auf die ganze Erde.

Über 1000 Anrufe pro Monat!

«Die Dargebotene Hand» (Telefon 143) bittet um Ihre Mithilfe

Das Sorgentelefon unter der Nummer 143 ist so aktuell wie nie zuvor. Zunehmender Druck und Probleme in der Gesellschaft und über 13 000 Anrufende in der Zentralschweiz unterstreichen die Wichtigkeit von Telefon 143 als Beratungsdienst. Eine starke Zunahme verzeichnet Telefon 143 bei der psychischen Gesundheit und der Einsamkeit. Suizid-Gefährdung, Verlust und Trauer liegen noch bei 2 Prozent. Obwohl ca. 1 100 Anrufe pro Monat bei Telefon 143 eingehen, kämpft «Die Dargebotene Hand» mit Finanzierungsproblemen.

Anfänge bis heute. Nach dem Zweiten Weltkrieg haben sich überdurchschnittlich viele Menschen das Leben genommen. Ein Pfarrer in London hat daraufhin ein Zeitungs-inserat geschaltet: «Bevor Sie sich das Leben nehmen, rufen Sie mich an!» – die Geburtsstunde der Telefonseelsorge. So kam die Idee vor über 50 Jahren in die Schweiz. Heute ist die Einrichtung fast flächendeckend auf der Welt vorhanden, so z.B. bei Telefono Amico in Italien, ERAN in Israel oder Lifeline in Australien. Die für den Kanton Zug zuständige Geschäftsstelle hat Ihren Sitz in Luzern.

Ausgebildete Freiwillige aus der ganzen Zentralschweiz nehmen sich den Sorgen der Anrufenden vertrauensvoll an und stehen ihnen unterstützungsvoll zur Seite. «Telefon 143, Die Dargebotene Hand bietet Betroffenen in einer Krisensituation professionelle Hilfe zur Selbsthilfe am Telefon an», erläutert Geschäftsführer Klaus Rüttschi von Telefon 143, Zentralschweiz die Dienstleistung. Die gesellschaftlichen Veränderungen bedingen, dass immer mehr Menschen auf Hilfe angewiesen sind.

13753 Hilferufe aus der Zentralschweiz. Bei «Die Dargebotene Hand» klingelte 2012 im Durchschnitt alle zweieinhalb Minuten das Telefon. In der Zentralschweiz waren es 13 753 Anrufe. Auch die Online-Kontakte nahmen zu, auf 4'299 E-Mail- respektive Chat-Anfragen. «Überall nimmt der Druck in der Gesellschaft zu» äussert sich Rüttschi zu den alarmierenden Zahlen. Ebenfalls seit Jahren steigend sind die Zahlen bei Einsamkeit und Gewalt. «Hier verjüngen sich unsere Anrufenden deutlich», erklärt Klaus Rüttschi. «Früher waren vor allem ältere Menschen von der Einsamkeit betroffen. Heute aber vermehrt Junge, da der moderne Medienkonsum vielfach nur virtuelle Kontakte zulässt und kein intaktes Umfeld, sprich Familie vorhanden ist.»

Deutlich mehr Frauen (72 Prozent) als Männer nutzen das Hilfsangebot. Die Hälfte der An-

rufenden gehörte der Alterskategorie der 40- bis 65-Jährigen an, je rund ein Fünftel waren jüngere (bis 40-jährig) respektive ältere Menschen (über 65-jährig). Dagegen waren vier Fünftel der Online-Nutzer nicht über 40-jährig.

Direkte Linie zur Lorzentobel-Brücke. «Wieviel Personen aus dem Kanton Zug anrufen», erklärt Rüttschi, «können wir nicht ermitteln, weil die Anrufernummern anonymisiert sind und wir nicht sehen können, woher die Anrufe kommen». Gewiss ist jedoch, dass wenn Anrufende von einer der 4 Notrufsäulen der Lorzentobel-Brücke Hilfe suchen, direkt an die Geschäftsstelle der Dargebotenen Hand gelangen. Die Hauptthemen der Anrufenden sind nicht mehr nur der Suizid. Eine starke Zunahme hat Telefon 143 bei der Einsamkeit verzeichnet und bei Familien- und Erziehungsproblemen. «Die Problemkreise haben sich in den letzten Jahren stetig verändert und sind der Spiegel der Gesellschaft», philosophiert Klaus Rüttschi. «Wir werden mit Problemen konfrontiert, bevor sie in den Medien thematisiert werden. Früher haben Eltern ihre Kinder geschlagen. Heute rufen Eltern an, die von ihren Kindern bedroht werden! Oder junge Menschen, die auf ihrem Internetprofil hunderte Freunde haben, aber keinen den sie bei Problemen anrufen können.» Ebenfalls Dauerthema und über ein Viertel der Anrufenden haben psychische Probleme und in letzter Zeit – trotz der wirtschaftlichen Stärke des Kantons Zug – rufen viele Stellensuchende oder Menschen in finanzieller Not an.

Kostenlose Beratung rund um die Uhr. Die Beratung ist über die Telefonnummer 143, per E-



Mail und Chat unter www.143.ch erreichbar. Für die Anrufenden ist die Dienstleistung kostenlos, anonym und jederzeit erreichbar: Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr.

Telefon 143 beschäftigt einen Psychologen, der sich jeweils um die schnell veränderten Anforderungen kümmert und die Mitarbeiter am Telefon vor Ort professionell unterstützt. Wenn am Telefon nicht weitergeholfen werden kann, verweisen die Berater des Sorgentelefon in spezifischen Fällen an über 600 Fachstellen. Die Freiwilligen hinter dieser wichtigen Dienstleistung werden fast ein Jahr auf diese Arbeit vorbereitet. 200 Stunden Theorie und Praxis in Kommunikation und Psychologie stehen auf dem Stundenplan, damit die Arbeit am Telefon nicht überfordert.

Fehlende Finanzmittel. «Damit weiterhin eine professionelle und für die Gesellschaft wertvolle Dienstleistung aufrechterhalten werden kann, sind wir auf Unterstützung und Zuwendungen angewiesen», so Klaus Rüttschi. Die Zunahme der Anrufenden korreliert nicht mit dem Spendeneingang. Trotz Unterstützung der Landeskirchen blickt die Organisation jedes Jahr auf einen Reinverlust zurück. Die schwierige wirtschaftliche Lage liess die Spendeneinnahmen schrumpfen. «Wir erhalten keine staatlichen Mittel und müssen uns über Private Spenden finanzieren», erläutert der Geschäftsführer Klaus Rüttschi. red.

Unterstützung gesucht

Warum braucht eine Freiwilligen-Organisation überhaupt Geld? Die Mitarbeitenden am Telefon arbeiten unentgeltlich. Ebenfalls ehrenamtlich arbeitet der Vorstand und erhält wie auch die Telefonberatenden keine Entschädigung. Grosse Kosten fallen für die Ausbildung, Weiterbildungen und externe psychologische Betreuung der Telefonberatenden an. Weitere Kosten fallen an für Büromiete, eine sichere Informatik/Telefonanlage, Administration, Spendenverwaltung und Planung der Schichten, usw. Spenden Sie mittels der Spendenbeilage oder unter PC-Konto 60-18506-6. Herzlichen Dank!

Die Telefonseelsorge unter der Telefonnummer 143 ist auch in der Zentralschweiz kaum mehr wegzudenken.

Pastoralraum Zug-Walchwil



Leuchtturm
Diakoniestelle / Sozialberatung
Industriestrasse 11, 6300 Zug
041 727 60 70
diakoniestelle@leuchtturm-zug.ch

Klöster

Zug

Kapuzinerkirche

Seligpreisungen, 041 710 26 22

Woche vom 06. - 12. Oktober

So	08.00 Eucharistiefeier 17.30 Vesper 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di-Sa	09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung

Woche vom 13. - 19. Oktober

So	08.00 Eucharistiefeier 17.30 Vesper 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Fr	Fest heiliger Lukas 11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di-Sa	09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung

Maria Opferung: 041 729 52 17

Sonntag, 06. und 13. Oktober

07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

**Werktags, 08. - 10. Oktober
und 15. - 19. Oktober**

Di	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi	17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

St. Michael Zug



Pfarramt St. Michael Zug
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch 041 725 47 60

Gottesdienste

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. Oktober

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Kapuzinerpater
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Seligpreisungen

Sonntag, 6. Oktober

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier
Predigt: Felix Dillier
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier
mit Seligpreisungen
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Nice Sunday

Werktags vom 7. - 11. Oktober

Mo	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Mi	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr	17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr	19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. Oktober

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Mario Hübscher
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Mario Hübscher

Sonntag, 13. Oktober

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier
Predigt: Mario Hübscher
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Mario Hübscher

Werktags vom 14. - 18. Oktober

Mo	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Mi	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr	17.30 Liebfrauen: Eucharistiefeier
Fr	19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Nice Sunday Sonntag, 6. Oktober, 19.30 in St. Oswald

Der «nice Sunday» Gottesdienst wird mitgestaltet von jungen Zugern. Gruppe Gäissmatt

5./6. Oktober: Kollekte für das Priesterseminar St. Beat Luzern

Die Förderung und Begleitung der Theologie-Studierenden unseres Bistums fordert gute Begleitpersonen. Das Seminar St. Beat führt die Theologiestudierenden zusammen und bietet ihnen einen Lebens- und Begegnungsort. Dort können die Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums Verarbeitung und Vertiefung erfahren.

12./13. Oktober: Kollekte für Fair Med

Ein kleines abgelegenes Dorf aus einfachen Lehmhütten umgeben von dichtem Urwald. Das Zuhause von Marie-Claire Amakadu Wo. Eine gesunde Mutter mit einem friedlich schlafenden Kind in den Armen. Keine Selbstverständlichkeit in der Zentralafrikanischen Republik, einem der ärmsten Länder der Welt. Eine Vision aber, für deren Realisierung sich die Mutter engagiert. Durch Ihren Beitrag unterstützen Sie Frauen wie Marie-Claire in ihrem Engagement. Dafür setzt sich FAIRMED ein. Herzlichen Dank.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 11. Oktober, 17.30 Liebfrauenkapelle
Stiftjahrzeit: Waller und Oberst Suter; Kirchweihe Stiftung

Samstag, 12. Oktober, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Beatrice und Werner Foery-Staub, Josephine Staub, Fred Staub-Etter und Karl Staub-Grasse

Freitag, 18. Oktober, 17.30 Liebfrauenkapelle
Stiftjahrzeit: Stifter u. Wohltäter Liebfrauenkapelle
19.30 Loretokapelle

Wendelinsgedächtnis der Nachbarschaft Lüssi

Samstag, 19. Oktober, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Aebte und Capitularen des Klosters St. Gallen, Josefine Füglistaler, Heinrich Kyburz-Murer, Jakob und Cécile Keusch-Peter

In unserer Pfarrei ist verstorben:

August Ricklin, Aegeristrasse 90

Emmanuel Abend

Dienstag, 8. Oktober, 19.30 - 21.00 in der St. Oswalds Kirche

Herzliche Einladung zu einem Abend mit Gebet und Musik, Impuls über Themen des Lebens und des Glaubens, sowie ein gemütlicher Ausklang im Pfarreiheim.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gemeinschaft Emmanuel

GOLDENER HERBST 60plus



Lottomatch

Ein spannender Lottomatch mit interessanten Preisen findet am **Mittwoch, 9. Oktober ab 19.00 im Zentrum**

Frauensteinmatt statt. Dazu sind ausser Bewohnern auch alle Spielfreudigen aus der Umgebung herzlich eingeladen. Wir wünschen viel Glück beim Spiel!

Gebet des Missionsrosenkranzes

Seit Jahren versammelt sich in der Schweiz jeden Tag im Oktober eine Gemeinschaft oder eine Gruppe zum Gebet, um die Verbundenheit mit der Weltkirche zum Ausdruck zu bringen. Papst Franziskus bittet uns um besondere Aufmerksamkeit für die jungen Kirchen, die nicht selten in einem Klima der Diskriminierung und auch der Verfolgung wirken. Wir laden Sie im Okt. zum Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkapelle, jeweils am Freitag um 17.00 ein. Missionsschwester vom hl. Petrus Claver

Bibelkreis St. Michael

Donnerstag, 17. Oktober um 14.00 im Pfarreiheim St. Michael, Zug

Thema: Engel der Versöhnung. Engel sind Boten Gottes. Sie überbringen uns Botschaften von einer anderen, tiefen Wirklichkeit. Dass Engel heute wieder «ankommen», deutet auch auf eine neue Sensibilität und Offenheit des Menschen hin. Wir werden uns anhand biblischer Beispiele mit diesem Thema auseinandersetzen. Nach der Betrachtung sind die Teilnehmer herzlich eingeladen zum Gespräch mit Kaffee und Kuchen. Franziskus de Alonso, Dr. theol.



Schönstatt-Mädchen

Nächste Gruppenstunde:
Samstag, 19. Oktober, 14.00 - 16.00, Pfarreiheim St. Michael, Zug.

Die nächsten Gruppenstunden im 2013 finden am 16.11. und 7.12. statt.
Nähere Auskunft erteilt: Vendelin Grauert, 079 838 05 34, vendelinegrauert@hotmail.com

Ein gelungenes Experiment!

Wie würde wohl diese erste interreligiöse Bettagsfeier sein? Wir waren selbst ein wenig im Ungewissen. Wir wussten, dass solche Feiern mit dem damaligen Papst Johannes Paul II. ganz besondere historische Ereignisse waren, die alle Friedensbemühungen gestützt haben. Aber wie würde es bei uns sein? Würde es ausserdem ein Anlass sein, der dem Bettag gerecht werden würde?

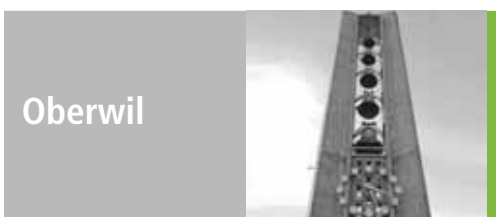
Nun liegt das Ereignis hinter uns und wir müssen sagen: Unsere Befürchtungen waren vergebens; unsere Hoffnungen wurden übertroffen. Die Stimmung unter allen Anwesenden war von einer grossen inneren Sammlung gekennzeichnet. Viele haben uns gedankt. Die Beiträge zum Thema Gebet, die uns als Einblicke in die verschiedene Religionen gewährt wurden, waren stimmig. In den Gebeten selbst haben die Anwesenden das Gespräch mit Gott gesucht.

Auch der musikalische Rahmen hat gut dazu gepasst und der alkoholfreie Apéro, der von Angehörigen des Pfarreirates St. Michael ausgegeben wurde, war eine schöne Hilfe, damit sich die Menschen dort begegnen konnten.

Ja, es war ein gelungenes Experiment, dem Bettag würdig!
Pfr. Mario Hübscher

Bitte beachten Sie:

Während den Schulferien vom 5. bis 18. Oktober ist das Sekretariat nur am Morgen besetzt. Wir danken für Ihr Verständnis.



Oberwil

Samstag, 5. Oktober

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Karl Schicker-Strebel

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

Werktag, 8./9. Oktober

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 12. Oktober

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Marie Stadlin-Keiser und Ferdinand Stadlin, Schiffmacher

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

Werktag, 15./16. Oktober

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Vorschau, Samstag, 19. Oktober

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier
Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
Stiftsjahrzeit für Erna Enzler

Weltmissions-Sonntag, 20. Oktober

10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
11.15 Taufe von Seraina Dalla Mariga und Mayra Lozano

Rosenkranzgebet

SO/MO/DI/DO/FR: 19.30 Uhr in der Kirche

Die Kollekte vom 5./6. Oktober.....

.....ist bestimmt für das Priesterseminar St. Beat Luzern und die geistliche Begleitung der Theologiestudierenden.

Am 12./13. Oktober unterstützen wir den Caritas-Markt in Baar.

Fastenopferergebnis unserer Pfarrei

Unsere Spenden für das Jahr 2013 ergaben den stolzen Betrag von **Fr. 12'042.45**.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kollekten-Ergebnisse

Missionsarbeit der Salvatorianer	Fr. 315.10
Aufgaben des Bistums	Fr. 450.55
Verein MIRA	Fr. 453.40
Caritas-Sonntag	Fr. 462.40
Theologische Fakultät Luzern (Chilbi)	Fr. 1'126.00

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

Öffnungszeiten Sekretariat

Bitte beachten Sie: Am Dienstag, 8. und 15. Oktober ist das Pfarreisekretariat nur am Vormittag besetzt.

«Uflade und starte» Firmung 22.9.

Das ist kein einmaliges Ereignis. Das brauchen wir immer wieder! Gott sei Dank - wir haben eine Lade-Station. Herzlichen Dank für jeden Einsatz!



Konzert für Gitarre und Querflöte

Am Sonntag, 20. Oktober um 17.00 Uhr spielen in der Kirche Bruder Klaus Paolo Jacomella, Gitarre und Takashi Saito, Querflöte, Werke von Mauro Giuliani, Mario Castelnuovo, Augustin Barrios, Astor Piazzolla und Jacques Ibert. Eintritt frei, Kollekte.

Offni Chile: 25. - 27. Oktober



**Anmeldeschluss für...
...Bastelnachmittag
mit Treff(punkt) und
...Sonntags-Brunch**
Flyer mit dem detaillierten Programm finden Sie im Schriftenstand der Kirche. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss vom Mittwoch, 23. Oktober für die beiden obigen Programm-Punkte.



Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

Frau Julianne König, Leimatt A.
Herr lass Sie ruhen und leben in deinem Licht und Frieden.

St. Johannes Zug

Pfarrei St. Johannes d. T.
St. Johannes-Str. 9
6300 Zug
Tel. 041 741 50 55
Fax. 041 741 55 35
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Bernd Lenfers Grünenfelder, Gemeindefeier	041 741 50 55
Gregor Schättin, Pfarreisekretär	041 741 50 55
Roman Ambühl, Pastoralassistent	041 741 50 82
Brigitte Glur, Pastoralassistentin	041 741 51 32
Felix Lüthy, Religionspädagoge	041 741 50 55
Rita Kälin, Religionspädagogin	041 741 50 55
Monika Regli, Religionspädagogin	041 743 14 44
Edith Meister, Katechetin	041 741 50 55
Martin Brun, Soziokult. Animator	041 741 42 40
Anne Terrier, Soz.k. Animatorin i.A.	041 743 14 44

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Roman Ambühl
Jahresgedächtnis: Martin & Anna Steinauer,
Jahrzeit: Arnold Föllmi-Mathis

Sonntag, 6. Oktober

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Roman Ambühl

Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Roman Ambühl

Werktagsgottesdienste 7.-11.10

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 06.05 Meditation in Stille
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle

Mittwoch, 9. Oktober
19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Oktober

18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit
Walter Wiesli
2. Gedächtnis: Rosa Zürcher-Bruggmann

Sonntag, 13. Oktober

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit
Walter Wiesli

Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit
Walter Wiesli

Werktagsgottesdienste 14.-18.10.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Fr 06.05 Meditation in Stille
Fr 09.00 Eucharistiefeier

Schutzengelkapelle

Mittwoch, 16. Oktober
19.00 Kommunionfeier

Samstag, 19. Oktober

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Brigitte Glur
2. Gedächtnis: Marie Krummenacher-Müller
1. Jahresgedächtnis: Josef Odermatt-Wey, Hanny
Schenk-Hägi, Jahrzeit: Johann & Hedy Nussbau-
mer-Nussbaumer

Unsere Opferspenden

5./6. Oktober

Priesterseminar St. Beat, Luzern

12./13. Oktober

Don Bosco Jugendhilfe Lateinamerika

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Philippe Christoph Speck

Eichwaldstrasse 16, 6300 Zug

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes
und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Marie Krummenacher-Müller

St. Johannes-Strasse 17, 6300 Zug

So klein wie ein Senfkorn

5./6. Oktober - Predigt zu Lk 17,5-10

Die Apostel und Apostelinnen Jesu fragen nach Stärkung im Glauben. Jesu Antwort ist: «Glaube, so klein wie ein Senfkorn, würde euch scheinbar Unmögliches tun lassen.» Aber am Ende geht es nicht darum unmögliche Dinge zu tun, sondern einfach darum, die Dinge zu tun, die wir Gott - dem Leben - schuldig sind. Roman Ambühl

Ins Aus geraten

12./13. Oktober

Aussatz, ausgesetzt, ausgegrenzt, aus! Wer bestimmt das und nach welchen Kriterien? Wer sie nicht respektiert, gerät selber ins Aus. Im Monate langen Wahlgerangel wird jeweils entschieden, ob und wo jemand dazugehören will. Jesus steht quer in seiner politischen Landschaft und gerät damit ins Aus, «denn er kann sich selbst nicht verleugnen». Walter Wiesli

Blauring-Schnuppertag



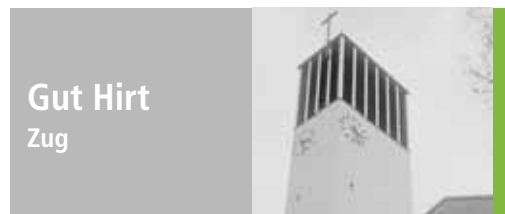
Der Schnuppertag vom Blauring am 14. September war ein voller Erfolg. Auf der Suche nach den verlorenen Perlen der alten Dame traf der Detektiv auf unsere Blauring-Gruppe. Um dem Detektiv zu beweisen, dass sie in der Lage sind, ihm bei der Suche zu helfen, mussten die Mädchen zuerst einige Prüfungen ablegen. Auch die, die das erste Mal dabei waren, mussten kräftig mithelfen. Nachdem sie ihre Geschicklichkeit im Tauschhandel unter Beweis stellen mussten, bewiesen sie sich beim Schnelligkeitstest auf dem Spielplatz. Ihre handwerkliche Kreativität zeigten sie beim Hütebasteln und beim Intelligenztest zerbrachen sie sich die Köpfe. Als auch die Geheimbotschaft entschlüsselt wurde, sind zum Glück auch die Perlen wieder aufgetaucht. Zur Belohnung gabs für alle ein Reiheli Schoggi. Anne Terrier

Unsere Opferspenden April-August 2013

Kinder Kolumbien Fr. 2162.95
Haus für Mutter und Kind Fr. 475.00
Häuserprojekt Indien - Petrus Claver Fr. 426.25
St. Josefsopfer Fr. 463.25
Mediensonntag Fr. 243.00
Children of Palestine Fr. 293.30
Mütterhilfe Zuger Kant. Frauenbund Fr. 380.75
Priesterseminar St. Beat Luzern Fr. 249.20
Frauenhilfsverein der Stadt Zug Fr. 294.25
Männerbüro Luzern Fr. 316.80
Familienhilfe ZG/Elsie Gaches Village Fr. 417.70
Bistum Flüchtlingshilfe d. Caritas Fr. 424.90
Pfarreiprojekt Fr. 712.20
Papstopfer Fr. 346.50
Sozialprojekt in Süd-Indien Fr. 333.10
MIVA Christopherus Opfer Fr. 328.35
Kindergartenhilfe Sri Lanka Fr. 379.10
KOVIVE-Ferien für Kinder in der Schweiz Fr. 274.90
Terre des Femmes-
Gegen Gewalt an Frauen Fr. 60.45
Die Dargebotene Hand Fr. 138.70
Lassalle Haus Fr. 243.30
Schweiz Kath. Frauenbund Fr. 319.15
Aufgaben d. Bistums Fr. 287.55
Bistum Caritas Schweiz Fr. 435.55
Theologische Fakultät Luzern Fr. 631.70



Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.



Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.kath-zug.ch/gut-hirt
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober

16.30-17.30 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit für: Teresa Pasanisi

Sonntag, 6. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Tobias Karcher SJ
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Unter der Woche: 7. bis 11. Oktober

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.30	Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Neustadt
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 12. Oktober

16.30-17.30 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Jahresgedächtnis für: Ottilia Elsener-Reichlin
Gestiftete Jahrzeit für: Manuela Grönquist-Beck, Marie Hohl-Sennrich

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche: 14. bis 18. Oktober

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.30	Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Neustadt
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 19. Oktober

16.30-17.30 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

So, 20. Okt. - 29. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Kollekte am 5./6. Oktober

Priesterseminar St. Beat

Kollekte am 12./13. Oktober

Pro Senectute

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche, aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige Änderungen: www.kath-zug.ch/gut-hirt

AUS DEM PFARREILEBEN

Auf Achse



Ludwig Schwerzmann und ich sind ab und zu „On the road“ im Kanton Zug und ich hoffe, dass dies nach seinem «Unfall» auch wieder der Fall sein wird. So waren wir zum Beispiel im Chlösterli in Unterägeri, im Luegete in Menzingen, im Alterszentrum Baar und im Neustadt. Wir möchten damit den Guthirtlern zeigen, die aus Altersgründen nicht mehr in unserer Pfarrei wohnen, dass sie nicht vergessen sind. Bei unserer letzten Tour am 3. September hat uns eine der älteren Damen das „Echo vom Chlösterli“ in die Hände gedrückt und darin war wie schon öfter ein Gedicht von ihr abgedruckt, das ich sehr gerne an unsere „Guthirtler in den besten Jahren“ weitergeben möchte:

Das Alter

Jetzt sind wir alt und das ist fein, darüber ja nicht traurig sein. Wenn's Leben läuft nicht mehr mit Schwung, da bleibt noch die Erinnerung. Der erste Schultag, der war richtig. Für jedes Kind im Leben wichtig. Da lernt man Schreiben und auch Lesen, Gehorsamkeit und Freundschaft pflegen. Das Lebensbuch weiss zu berichten, von kleinen und auch grossen Pflichten; die uns manchmal Sorgen machten, heut' dürfen wir darüber lachen. Ja, dankbar schauen wir zurück bewandern noch das letzte Stück. Und das mit neuem, frohen Mut im Chlösterli geht's doch allen gut.

Ida Reichlin

Das wünsche ich allen unseren älteren Pfarreimitgliedern. Den einen oder anderen Rückblick auf das Leben mit einem Lächeln, vielleicht auch mit ein wenig Wehmut. Den Blick nach vorne mit Mut und Gelassenheit, denn im „Lebensbuch“ stehen sicher auch bei Ihnen viele Geschichten, die manches aktuelle Ereignis jetzt im Alter etwas gelassener einordnen lassen. Was man bei den Begegnungen mit den älteren Menschen nicht alles lernen kann...
n Ihr, Oliver Schnappauf



Probensamstag fürs Jubiläum

Der Kirchenchor probte für das Konzert.

Am vergangenen Samstag probte der Kirchenchor Gut Hirt, zusammen mit vielen Gastsängerinnen und Gastsängern für das am 16. November stattfindende Jubiläumskonzert.



Wir sind zuversichtlich, dass die Paukenmesse ein besonders schönes, musikalisches Ereignis wird.

n Für den Kirchenchor: Franz-Peter Schmid

Zum Vormerken - Stärlifir



Am Samstag, 26. Oktober, 10 Uhr, findet die nächste Feier in der Krypta statt.

n Anna Fieni



Kinderkleiderbörse

Hier verkaufen Sie Ihre Artikel selber.

Gut erhaltene Kinderkleider, -schuhe, -spielzeug, -wagen, -velos und alles andere, was Kinder anbelangt.

Wir vermieten die Tische für Fr. 15.- und Sie verkaufen Ihre Artikel. Anmeldung bei: Gisela Rodriguez, 079 629 06 75.

Samstag, 26. Oktober, 8-12 Uhr, im Pfarreiheim.

n Gisela Rodriguez

Zuger Messe



Unter dem Motto: «offni Chile» sind die Pfarreien wieder an der Zuger Messe vertreten. Diese findet vom 19.-27. Oktober statt.

Die Kirche besteht nicht nur aus den Gottesdiensten, sondern bietet auch Vieles für Einzelne, Gruppen oder für Menschen in speziellen Lebensverhältnissen an. Vielfältig, bunt und offen präsentieren sich die Angebote der Pfarreien. Und die Vielzahl von ehrenamtlich Engagierten entlockt geradezu ein Staunen... Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

n Franziska Widmer

Wortgeschichten -

Redensarten und Christentum

In unserer Sprache sind das Christentum und seine Geschichten lebendig. Einen Auszug aus: Wortgeschichten - Zusammengelesen von Thomas Binotto.

Krethi und Plethi

Die Leibwache von König David bestand aus Krethern und Philistern, oder, wie es Martin Luther übersetzte aus «Krether und Plether». Weshalb aber daraus das Synonym für einen bunt zusammengewürfelten Haufen entstand, das ist bis heute nicht geklärt.

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community

Pfarrei Gut Hirt Baarerstrasse 62

P.O. Box 2526 CH-6302 Zug

hello@good-shepherds-zug.ch

Urs Steiner Pastor 041 728 80 28

Karen Curjel Minister/Secretary 041 728 80 24

Eucharist Celebration

Sunday, October 13

18.00 Mass in Gut Hirt

Sermon: Urs Steiner

Sunday, October 27

18.00 Mass in Gut Hirt

Our Saving Faith

The Gospel Reading for the 28th Sunday in Ordinary Time, begins with Jesus continuing his journey to Jerusalem (Luke 17: 11-19). His travels take him through Galilee and Samaria, south along the Jordan River. As he entered a village, he was met by ten lepers asking him to take pity on them. Jesus instructs them to go show themselves to the priest and as they are leaving, they are healed. Lepers at that time were outcasts from society and their families. Out of those ten lepers, only one returned to give praise to God and thanks to Jesus. There is no mention of what happened to the other nine lepers and perhaps it's not important. Their healing reunited them with the community. In their joy, maybe they forgot. The only one to give thanks was a foreigner, a Samaritan. The Samaritans were a racially mixed society with Jewish and pagan ancestry. Like the Jews, they worshiped Yahweh but they didn't follow Judaism the same way. Samaritans were looked down upon by the ordinary Jews, in fact they were despised. A few chapters earlier (Luke 9:51-55), Jesus was not welcomed in a Samaritan village and then a chapter later (10:29-37) is the famous parable of the Good Samaritan. It would appear that Jesus' answer to the rejection of the Samaritans is to mirror them as being compassionate and thankful. The Jews would go to great lengths to avoid any kind of contact with the Samaritans. When traveling from Galilee to Judea, they would make a big detour by crossing over the Jordan, bypassing Samaria. How often do we go out of our way to escape an uncomfortable situation? Haven't we all, at one time or another, made a detour to avoid people we don't like or even despise? Jesus shows us repeatedly that love and compassion is the answer and not anger and rejection. Jesus did of course get angry but he did not let it consume him. He confronted his accusers. Anger can be consuming, it blocks us and can make us sick. Jesus healed the ten lepers but the Samaritan was saved by his faith. He crossed over the line of racism and prejudice and threw himself at the feet of the Savior. He thanked him and praised our Father in Heaven who loves us unconditionally. Jesus shows us the road to salvation: it is the journey with him to Jerusalem.

© Karen Curjel

Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil

Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58

Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72

www.kg-walchwil.ch

E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer

Claudia Metzger, Sekretärin

René Biemann, Sakristan 041 758 15 21

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

Sonntag, 6. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für das Priesterseminar St. Beat, Luzern. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 7. - 11. Oktober

Mo 09.00 Rosenkranzgebet

Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Mi 09.00 Seniorenmesse

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Pfarreimittellungen

Herbstferien 5. - 20. Oktober

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen wünschen wir sonnige und erholsame Ferien.

Guter Gott

Wir sagen dir Dank für unsere Ernte und alles, was wir in diesem Jahr erhalten haben: Für Familie und Freunde, für Höhen und Tiefen, für alles, was wir darüber hinaus als Geschenk erfahren haben.

Erntedank-Familiengottesdienst 2013 mit den Walchwiler Sännächind



Herzlichen Dank dem Vorbereitungsteam und allen Mitwirkenden.

Samstag, 12. Oktober

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

Sonntag, 13. Oktober

Chilbi-Sonntag / 28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Jodlermesse mit dem Jodlerklub Edelweiss Walchwil (Aushilfe)

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Bildung und Arbeit der benachteiligten Menschen im Süden. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 14. - 18. Oktober

Mo 09.00 Rosenkranzgebet

Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Mi 09.00 Eucharistiefeier

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi



Unsere Verstorbenen

17. Sept. **Hürlimann-Valda Margot**, Jg. 1933
Haltenstr. 6, Walchwil

Gott gebe der Verstorbenen die ewige Ruhe.



Taufen

In die Gemeinschaft aller Getauften und in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen wurden:

7. Juli **Rust Flurin**, des Peter und der Sereina, geb. Hofmann, Sattel 1, Walchwil

20. Juli **Bussmann Helena** Luisa, des Lorenz und der Rita, geb. Pfister, Beinwil

1. Sept. **Schuler Livia**, des Gabriel und der Andrea, geb. Suter, Arth

22. Sept. **Britschgi Diego** Raphael, des Philipp und der Sandra, geb. Imhof, Bahnhofstr. 6, Walchwil

Wir wünschen den Täuflingen sowie ihren Eltern und Geschwistern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Pfarrei-Weiterbildung 2013

«Psalmen - Eine Vielfalt von Gebetsformen»

Psalmen sind: Klagen - Bitten - Loben - Danken - Fragen...

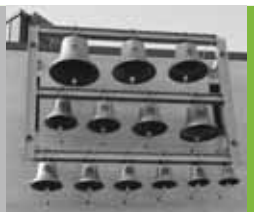
P. Alois Kurmann, Einsiedeln, wird uns an zwei Abenden in die Vielfalt der Psalmen einführen.

Donnerstag, 7. und 14. November

jeweils um 19.30 im Alterswohnheim Mütschi

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Steinhausen



Pfarrei St. Matthias
Dorfplatz 1
Telefon 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung: Ruedi Odermatt

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für
Gebhard u. Margrith Thaler-Winiger,
Neudorfstr. 12b
(Kommunionfeier, Ruth Langenberg)

27. Sonntag im JK, 6. Oktober

09.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruth Langenberg)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruth Langenberg)

Kollekte am Wochenende:

Priesterseminar St. Beat, Luzern

Werktagsgottesdienste 7. - 11. Oktober

Mo 17.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 12. Oktober

17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für
Armandine Denot-Sorel, Parkstr. 7;
Jahrzeiten für Alfons u. Clara Frei-
Buschor, Zugerstr. 18;
(Eucharistiefeier, Pius Bucher)

28. Sonntag im JK, 13. Oktober

09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Pius Bucher)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Pius Bucher)

Kollekte am Wochenende:

Missio

Werktagsgottesdienste 14. - 18. Oktober

Mo 17.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

19. September, Brigitte Gerig-Müller (1945),
Parkstrasse 1.

Geschichten-Adventskalender

Wir suchen Geschichten-ErzählerInnen

Der ökumenische Geschichten-Adventskalender ist seit über 10 Jahren für viele Familien in unserem Dorf zu einer schönen Tradition geworden, mit der wir die 4- bis 8-jährigen Kinder durch die Adventszeit



begleiten. Wir hoffen auf Ihre Mithilfe beim Erzählen einer Geschichte in der diesjährigen Adventszeit vom 1. bis 23. Dezember, jeweils um 16.45 in der reformierten Kirche, Zentrum Chilematt.

Infostunde Montag, 21. Oktober

ErzählerInnen, die sich im Vorfeld noch etwas genauer informieren möchten, sind zu einem gemeinsamen unverbindlichen Treffen herzlich eingeladen. Montag, 21. Oktober, 17.00 bis 17.45, Zentrum Chilematt. Bei diesem Treffen geht es um folgende Themen:

- Situation beim Erzählabend erleben: räumliche Einführung mit Adventskalender, Erzählstuhl und möglichem Anfangsritual (beim Heirückkommen Musik abspielen lassen, Erzählende zünden Kerze am Adventskranz an...)

- Einführung in Tipps und Tricks beim Erzählen - ganz praktisch und lebendig als Input vor Ort.

Büchertisch in der Infostunde

Das Bibliothek-Team von Steinhausen bereitet einen Büchertisch mit Adventsgeschichten vor. Ab 17.45 können hier Ideen und Anregungen gesammelt und Bücher ausgeliehen werden.

Ingeborg Prigl, Sarah Bally

Mitteilungen

Senioren

Halbtageswanderung am Nachmittag

Dienstag, 8. Oktober, Besammlung 12.50 Bushaltestelle Steinhausen Zentrum, Abfahrt 13.01 mit Bus Nr. 8 nach Cham, weiter nach Rumentikon. Wanderoute: Rumentikon - Frauenthal - Bützen - Hagedorn. Marschzeit ca. 2 Std., Höhendifferenz +0/-30m, Kaffeehalt im Restaurant Bützen, Fahrpreis Tageskarte Zonen 623 und 622 Fr. 5.60. Rückfahrt Hagedorn ab 16.29, Steinhausen Zentrum an 16.55. Wanderleitung Pius Huber, 041 741 13 42.

Tageswanderung

Dienstag, 15. Oktober, Besammlung 7.00 Bushaltestelle Steinhausen Zentrum, Abfahrt 7.05 mit Bus Nr. 6 nach Zug, mit Bahn weiter nach Luzern, Entlebuch. Wanderroute: Heilig Kreuz - First - Heilig Kreuz oder Heilig Kreuz - First - Ob-Farnern - Heilig Kreuz. Marschzeit ca. 2 Std., oder 3 1/2 Std., Höhendifferenz +250/-250m, oder +450/-450m. Verpflegung im Bergrestaurant oder aus dem Rucksack. Fahrpreis Halbtax Fr. 26.-. Bemerkung: Anmeldung bis Montagmittag, 14. Oktober, 12.00. Rückfahrt ab Entlebuch, Steinhausen Zentrum an 17.35. Wanderleitung Werner Limacher, 041 741 34 24.

Ökumenischer Meditationsabend

Die zehnten Gebote

Siebtes Gebot: Du sollst nicht stehlen! Dienstag, 15. Oktober, 19.30, Meditationsraum im obersten Stock im Kapi, Zugerstrasse 8. Zu sich selbst und zu Gott kommen, die eigene Mitte finden und Kraft tanken! Mit Ruth Langenberg.

Club junger Eltern

BaKi-Treff

Baby-Kinder-Treff. Gemeinsamer Austausch, verschiedene Infos und Spielen für Kinder von 0 bis 3 Jahre. Montag, 7. Oktober, 15.00 - 17.00, Zentrum Chilematt. Zvieri bitte selber mitbringen. Kosten Fr. 2.-. Auskunft Denise Berglas, 079 686 52 33 und Simone Hotz, 079 424 10 71.

Jetzt fallid d'Blättli wieder...

Singen, Musizieren und Tanzen

Bei gemütlichem Beisammensein singen wir altbekannte, traditionelle und moderne Herbstkinderlieder. Willkommen sind alle musikbegeisterten Kinder mit ihrem Mami, Papi, Grosi..., welche mit ihrem Gesang und Tanz gerne etwas Farbe in den Herbst zaubern möchten. Mittwoch, 16. Oktober und Mittwoch, 23. Oktober. Je 16.00 bis 17.00. Zentrum Chilematt, Saal 3. Alter ca. 0 - 6 Jahre. Auskunft Martina Gysi, 041 781 52 00, martina.gysi@cje-steinhausen.ch.

Seniorenachmittag

Herausforderung Demenz

Donnerstag, 17. Oktober, 14.30, Zentrum Chilematt. Die Steinhauserin Elisabeth Hildebrand stellt uns ihre Visionen von einem Demenzdorf vor. Im gemütlichen Teil wenden wir Auge und Ohr zurück in die gute alte Zeit. Es singt der Nostalgiechor Zug.

Frauengemeinschaft

Besuch in Knies Kinderzoo

Wie wohnt der Elefant beim Zirkus? Was machen Zirkustiere während des ganzen Tages ausserhalb der Vorstellung? Wie werden neue Nummern einstudiert? Kommen Sie und besuchen Sie mit uns den fahrenden Zoo des Circus Knie auf dem Stierenmarktareal in Zug. Eine Tiertrainerin führt uns durch den Zoo, und erzählt vom Alltag der Zirkustiere. Mittwoch, 6. November, 10.00 bis ca. 11.30. Stierenmarktareal in Zug. Kosten Fr. 10.-, Nichtmitglieder Fr. 15.-. Anmeldung bis Sonntag, 20. Oktober an Marlen Schärer, 041 740 22 46.

Herzliche Gratulation

Paul Müller-Meier, Unterdorf 8,
75 Jahre am 8. Oktober;
Walter Speierer-Rolheiser, Keltenweg 15,
70 Jahre am 9. Oktober;
Antonia Diaz-Rodriguez Alvarez, Hammerstrasse 18, 80 Jahre am 11. Oktober;
Domenico Lanni, Kirchmattstrasse 3,
90 Jahre am 14. Oktober;
Eduard Schlumpf-Rogenmoser, Kirchmattstrasse 3,
75 Jahre am 15. Oktober.

Öffnungszeiten Pfarramt

Während der Herbstferien ist das Pfarramt am Vormittag geöffnet. In dringenden Fällen ausserhalb der Öffnungszeiten wählen Sie die Pfarramtstelefon-Nr. 041 741 84 54, Ihr Anruf wird aufs Pfarreinatel weitergeleitet.

Baar



Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

Pfarrleitung: 041 769 71 40
 Joseph Kalamba Mutanga
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki

Priesterliche Dienste: P. Franz S. Grod
Theologische Mitarbeit: 041 769 71 40
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng
 Barbara Wehrle Hanke

Katechese: 041 769 71 40
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,
 Robert Pally, Ueli Rüttimann,
 Franziska Schmid, Pia Schmid

Alterseelsorge: Annette Weimann 041 769 71 40

Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42

Sakristane, Hauswarte:
 Toni Arnold, St. Martin 079 831 77 56
 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56

Gottesdienste

Samstagabend, 5. Oktober

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin
 18.00 Misa en español, St. Anna
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

27. Sonntag im Jahreskreis C

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
 9.15 Misa Portuguesa, St. Martin
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
 11.15 Gottesdienst in albanischer Sprache,
 St. Thomas
 12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage

Dienstag, 8. Oktober

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 9. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Anna
 10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Pflegezentrum
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
 Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 11. Oktober

15.00 Rosenkranz, St. Anna
 16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Bahnmatt

Samstagabend, 12. Oktober

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Martin

28. Sonntag im Jahreskreis C

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
 9.15 Misa Portuguesa, St. Martin
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
 12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage

Dienstag, 15. Oktober

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Martinspark

Mittwoch, 16. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Anna
 10.00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
 Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 18. Oktober

15.00 Rosenkranz, St. Anna
 16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 19. Oktober, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:

Angela Rigo-Boschetti, Friedenstr. 15

Kollekte

Am 5./6. Oktober nehmen wir die Kollekte für die geistliche Begleitung der Theologiestudierenden des Bistums Basel auf.

Kollekte vom 12./13. und 19./20. Oktober

Pfarrer Joseph Kalamba wird am 13. Oktober in St. Thomas und am 20. in Baar verabschiedet. Er schreibt:

«Liebe Gemeinde,

Nach meiner definitiven Rückkehr in die Heimat widme ich mich in erster Linie der Priesterausbildung in unserer Kirchenprovinz Kasayi mit Vorlesungen in Philosophie und Theologie-Studium.

Die vier Ausbildungsstätten Kananga, Kabue, Mbuji-mayi und Kabinda liegen weit auseinander und der Zustand der Landstrassen in Savanne und Tropenwald erfordern ein solides Transportmittel.

Nachdem ich viele Jahre lang einen grossen Teil meines Monatslohnes investiert habe in den sozialen karikativen Werken in vielen Dörfern besonders mit dem Bau von Schulhäusern und die Besoldung von Lehrern die bis jetzt keinen Gehalt von unserem Staat bekommen, bitte ich nun um Eure Unterstützung für den Kauf eines neuen Toyota-Jeep Land-Cruiser, der in Kinshasa zur Zeit 61'000 \$ kostet. Dieses Fahrzeug hilft mir für meine kirchliche Aufgaben in Kongo. Im Pfarreibrief im Pfarrblatt bekommen Sie mehrere Auskünfte.

Vielen Dank für Euren wertvollen Beitrag.

Euer Pfarrer Joseph Kalamba Mutanga»

Erntedank im Pflegezentrum

Am Sonntag, 6. Oktober, sind Bewohner und Gäste im Mehrzweckraum zur Erntedankfeier um 10.00 Uhr eingeladen.

Zum Abschied unseres Pfarrers

Joseph Kalamba Mutanga kehrt nach 11 Jahren Tätigkeit in unserer Pfarrei zurück in seine Heimat und wird dort als Professor in mehreren kirchlichen Ausbildungsstätten tätig sein.

Damit geht für die Pfarrei eine einzigartige Erfahrung interkultureller Vermittlung und Begegnung zu Ende. Für viele Kinder und Jugendliche bleibt die frohe Begrüssung mit dem weitausholenden Hand-



schlag in eindrücklicher Erinnerung. Andere denken gerne an sein frohes Lachen oder seine Gebete um Frieden und um die Fülle des Lebens zurück.

Viele Begegnungen von Geburt bis Tod, viele Feiern und Feste, viel Frohes aber auch Trauriges hat Joseph mit uns geteilt. Dafür wollen wir ihm und auch dem Schöpfer des Lebens danken.

Im Gebet und Glauben und in Zeichen der Solidarität bleiben wir mit Joseph Kalamba Mutanga und den Menschen seiner Heimat verbunden.

Im Namen des Seelsorgeteams und der Pfarrei: «Merci, Joseph!»

Oswald König

Abschiedsgottesdienst in St. Thomas

Am Sonntag, den 13. Oktober, 9.30 Uhr feiert Pfarrer Joseph Kalamba zum letzten Mal mit der Gemeinschaft von St. Thomas Inwil den Gottesdienst.

Anschliessend laden wir alle herzlich zum Apéro und persönlichen Abschiednehmen von Joseph Kalamba ein.

Abschied in St. Martin am Sonntag, 20. Okt.

Schon um 10.15 Uhr beginnt der Abschiedsgottesdienst. Zusammen mit dem Afrika-Chor und unserem Kirchenchor ziehen Ministranten, Mitglieder vom Kirchenrat, Pfarreirat, Seelsorgeteam, Lektoren, Kommunionhelferinnen, Priester und zwei Bischöfe vom Pfarreiheim in die Kirche.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro und persönlichen Abschiednehmen von Pfarrer Joseph Kalamba eingeladen.

HerbstLager der Inwiler Minis

vom 5. - 11. Oktober weilen die Inwiler Ministranten in ihrem Hela in Aurigeno im Tessin und geniessen Sonne und Spiele im Freien.

Hintergründiges und Geheimnisse werden enthüllt am Lager-Rückblick, Samstag, 26. Oktober, 10.00-13.00 Uhr im Pfarreiheim St. Martin, Baar.



Musik in
St. Martin

Musik in St. Martin

Freitag, 18. Oktober, 18.15 Uhr
 Violinkonzert

Werke von Mendelssohn, Brahms u.a.
 Eva Kovarik, Violine
 Martin Kovarik, Orgel

Baarer Senioren-Wanderung**Mittwoch, 9. Oktober, 13.25-17.11 Uhr**

13.25 Besammlung Bahnhof Baar
 13.31 mit S 1 nach Ebikon, an 13.57
 Wanderung rechts am Rotsee entlang.
 Kaffeehalt: Rest. Regata, 041 420 41 54
 weiterwandern nach Ebikon Bahnhof.
 16.31 mit S 1 nach Baar, an 17.11
 Wanderleiter: Franz Abächerli, 079 600 25 88



Frauengemeinschaft St. Martin
Gruppe Junger Familien, Baar
www.fg-baar.ch

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre

Do 24. Okt., 15.00-17.00, Pfarreiheim.
 Infos: A. Koller, 041 761 89 47

Tannenbäumchen aus Birkenrinde

Mi 23. Okt., 18.30-20.30 oder
 Mo 28. Okt., 18.30-20.30, Pfarreiheim
 Cornelia Zehnder, Floristin, zeigt uns
 wie der besondere Winterdeko wird.

Anmelden bis 18.10.: R. Hotz, 041 760 30 65

Achtsam mit den eigenen Kräften umgehen

im Kloster Kappel mit Solange Baeriswil
 Mi 30. Okt. 09.00-16.45

Anmelden bis 20. Okt.: H. Waller 041 761 37 17

Kürbisschnitzen zu Halloween

Mi 30. Okt. 14.00, im Pfarreiheim. Anmelden bis
 23. Oktober: Tatjana Niederberger, 041 760 21 74

Glaubenssache: 7 christliche Updates.

An 7 Abenden bieten wir in lockerem Rahmen Kurz-
 referate und Gesprächen an, um unser Glaubensver-
 ständnis aufzufrischen.

Martina Jauch und Ueli Rüttimann freuen sich auf
 ihre Anmeldung für die 7 Abende von 19.30-21.30
 im Pfarreiheim St. Martin an folgenden Daten:
 11.11.; 25.11.; 16.12.; 13.1.2014; 20.1.; 27.1.; 17.2.

Anmeldung bis 31. Oktober ans Pfarramt oder:
martina.jauch@pfarrei-baar.ch
 Weitere Infos finden Sie unter: www.pfarrei-baar.ch
 oder www.glaubenssache.ch

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Stefan Mathis Burnand, Leihgasse 11
 Iven Lazanja, Hausen am Albis
 Cedric Beruk Vollmer, Zug
 Till Clemente Vonplon, Parkstr. 7
 Milena Tschopp, Abernrain 42
 Lenja Emily Portmann, Talacherstr. 9
 Niklas Ewan Portmann, Talacherstr. 9
 Jessica Laura Von Euw, Büelstr. 14

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Ida Zimmermann-Mühlebach, Burgmatt 25a
 Margrit Cozzatti-Rava, Sonnenweg 34
 Josephine Hofer-Bergamin, Bahnhofstr. 12
 Josef Ulrich-Lustenberger, Leihgasse 24
 Fritz Wey-Hollenstein, Bahnhofstr. 12

Redaktionsschluss Baar

Nr. 44 Fr 18.10. 27.10.-02.11.
 Nr. 45 Mi 23.10. 03.11.-09.11.
 Nr. 46 Mi 30.10. 10.11.-16.11.
 Nr. 47 Mi 06.11. 17.11.-23.11.

Allenwinden

Pfarramt: St. Wendelin
 Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
 Tel.: 041 711 16 05
 Fax: 041 711 16 72
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
 E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
 Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
 E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
 Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
 E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
 Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste**Sonntag, 6. Oktober**

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 Gestaltung: Christof Arnold
 Musikalische Gestaltung: Panflötengruppe
 Hünenberg
 Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern

Mittwoch, 9. Oktober

9.30 Wortgottesdienst fällt aus

Sonntag, 13. Oktober

9.00 Eucharistiefeier
 Gestaltung: Pfarrer Othmar Kähli
 Kollekte: Missio

Mittwoch, 16. Oktober

9.30 Wortgottesdienst fällt aus

Pfarreimittelungen**Farbiger Chrabbel-Treff**

Habt ihr Lust die Fenster des Pfarrei-
 heims bunt anzumalen als farbige De-
 koration für die Chilbi-Kaffeestube.
 Kommt doch auch am Mittwoch, 16.
 Oktober, um 9.30 Uhr. Wir brauchen
 viele kleine und grosse Künstler. Auskunft gibt gerne
 Rebecca Amrein, gruppejungerfamilien@gmx.ch
 oder Tel. 079 305 06 57.

**Mittagstisch**

Am Donnerstag, 17. Oktober, um
 12.15 Uhr, geniessen die Seniorinnen
 und Senioren im Restaurant Löwen
 gemeinsam ein feines Mittagessen.
 Anschliessend wird gejasst, geplaudert und gemüt-
 lich beisammen gegessen. Das Menu kostet Fr. 12.00
 und soll bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha
 Steiner, Tel. 044 544 84 04, bestellt werden. Wer erst
 nach dem Essen kommen möchte, ist ebenfalls herz-
 lich eingeladen. Auf einen gemütlichen Nachmittag
 freuen sich Martha Steiner und Irene Schön.

**Frauengemeinschaft an der Chilbi**

In diesem Jahr fällt der Chilbisonntag
 präzise auf den Wendelinstag. Das Fest
 beginnt mit dem Gottesdienst um
 10.00 Uhr in der Kirche. Ab 11.00 Uhr
 herrscht dann reges Treiben auf dem
 Schulhausplatz. Gross und Klein er-
 kunden die Chilbi, besuchen die ver-
 schiedenen Attraktionen und Stände und freuen sich
 auf feines Risotto. Die Frauengemeinschaft hilft bei
 diesem Anlass im Service beim Mittagessen und
 führt die beliebte Kaffeestube im Pfarreiheim. Mel-
 det euch doch bitte bei Silke Röbig, Tel. 041 720 02
 73 oder silke.roebig@gmail.com, wenn ihr Zeit habt
 ein oder zwei Stunden Dienst zu übernehmen. Oder
 backt ihr lieber einen Kuchen oder eine Torte für das
 süsse Büffet? Eure Backwaren könnt ihr am Chilbi-
 morgen ab 9.30 Uhr vor der Aula abgeben. Herzli-
 chen Dank für eure Mithilfe.

Erntedank

Obwohl die Obsternte noch nicht ganz eingebracht
 ist, feierten wir eine Woche nach dem Bettag den
 Erntedankgottesdienst. Agnes Schmid und Annelis
 Lenz hatten die Kirche für diesen Sonntag wunder-
 schön geschmückt und den Kirchenbesuchern vor
 Augen geführt, wie reich Gott uns Menschen durch
 die Natur beschenkt. Die drei Handörgeler Raphael
 Bieri, Mario Zweifel und Simon Schmid, aber auch
 Thomas Huwyler an der Orgel gaben dem Gottes-
 dienst einen fröhlichen Rahmen mit einer volkstüm-
 lichen Note. Herzlichen Dank

**Weiterbildung**

Im Oktober weile ich wiederum einige Tage zu Wei-
 terbildungszwecken in St. Gallen (2. - 4. und 9 - 12.
 Oktober). In dringenden Fällen bin ich abends je-
 weils ab ca. 19.30 Uhr zu Hause erreichbar.
 Ch. Arnold

Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
Fax 041 754 57 71
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

Markus Burri, Gemeindeleiter	041 754 57 70
Othmar Kähli, mitarb. Priester	041 712 17 44
Paul Zürcher, mitarb. Priester	041 754 65 77
Josefina Camenzind, Sekretärin	041 754 57 77
Annelis Uster, Sekretärin	041 754 57 77
Liliane Gabriel, Religionspädagogin	041 754 57 73
Marlis Zemp, Religionspädagogin	041 754 57 75
Rainer Uster, Religionspädagoge	041 754 57 72

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober

11.30 Pfarrkirche: Taufen:
- Charlize Liv Gasser, Gersau
- Nils Ueli Anton Krapf, Baar

18.15 **Marienkirche:** Kommunionfeier und Gedächtnis

Christof Arnold
Gest. Jahresgedächtnis für:
Max Müller-Müller, St. Anna 4

Sonntag, 6. Oktober

09.15 Chlösterli: Kommunionfeier
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Christof Arnold

Werktage

Montag, 7. Oktober

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 8. Oktober

19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 9. Oktober

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 10. Oktober

10.00 Annahof: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 11. Oktober

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 12. Oktober

18.15 **Marienkirche:** Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli

Sonntag, 13. Oktober - Kirchweih

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Pfr. Othmar Kähli
Diakon Markus Burri

11.30 Pfarrkirche: Linnea Annik Etter, Zugerbergstr. 9

Werktage

Montag, 14. Oktober

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 15. Oktober

19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 16. Oktober

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 17. Oktober

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 18. Oktober

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 19. Oktober

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Gedächtnis

Pfarrer Paul Zürcher
Predigt: Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Franz und Maria Schnieper-Bürkli, Zugerstr. 25

Kollekte:

5./6. Oktober: Priesterseminar St. Beat
12./13. Oktober: Ja zum Leben

Mitteilungen

Erneuerungswahlen der Kirchgemeinde Unterägeri für die Amtsdauer 2014 – 2017

Sonntag, 6. Oktober 2013, 11.15 Uhr, im Pfarreiheim Sonnenhof

Zu wählen sind:

- Mitglieder des Kirchenrates (5 Mitglieder)
- Präsidium des Kirchenrates (1 Mitglied)
- Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (3 Mitglieder)
- Präsidium der Rechnungsprüfungskommission (1 Mitglied)

Die bisherigen Mitglieder des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission stellen sich zur Wiederwahl.

Der Kirchenrat

Vorschau

Pfarrei-Gottesdienst

Sonntag 20. Oktober 10.15 Uhr
mit Schwyzerörgeli Ägerispass

Familienferien

Sonntag 13. - Freitag 18. Oktober 2013

Wir wünschen den Eltern und den Kindern bereichernde und schöne Tage in Magliaso TI.

Dank der Sonnenblumenstiftung

Über den Bettag weilten 9 Gäste aus Ungarn bei uns. Diese erwachsenen Gäste sind leitende Mitglieder einer Stiftung in Ungarn. Die Stiftung sucht für Menschen, die aus unterschiedlichen Schwächen selber keine Arbeitsstelle finden, eine Anstellung in einem Betrieb zu ermöglichen. Zudem werden diese Menschen bei ihrer Arbeit begleitet und betreut. Diese Stiftung wird aus privater Initiative betrieben und finanziert, was eine geringe Entlohnung bedeutet. Über die Beziehung von Noémi Hejj konnten wir diesen 9 Initianten eine unvergessliche Reise in die Schweiz ermöglichen. Begeistert waren sie vom Lagerrückblickabend der Ministranten. Ergriffen waren sie vom Gottesdienst am Betttag: Die Alphornklänge und die Jodelgesänge beglückten sie. Beim Abschiedessen im Pfarrhaus drückten sie ihre grosse Dankbarkeit aus. Ein herzliches Dankeschön an alle, die Ihnen in diesen Tagen begegnet sind.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 8. Oktober - fällt der Mittagstisch wegen Ferien aus.

Seniorenwanderung

Mittwoch, 16. Oktober, 12.45 Uhr

Treffpunkt: ZVB-Station Zentrum, Unterägeri
Fahrkarte: Hin- und Rückfahrt je 2 Zonen (625 und 623)

Wanderung: Menzingen - Erlenbach - Lüthärtigen - Edlibach

Wanderzeit: ca. 2 Std.

Einkehr: Rest. Edlibacherhof

Hatha Yoga für alle

jeweils am Mittwoch 16.30 und 18 Uhr im Sonnenhof-Sonnenstube

Kraft und Entspannung für Körper (mit spez. Rückenübungen), Geist und Seele.

Infos Anita K. Müller dipl. Yogalehrerin, 044 380 75 63 www.yoga-und-tempeltanz.ch

Frauengemeinschaft

Entdecke die Welt des Kaffees

Besuch der Kaffeerösterei Hosennen in Gersau (Café Mondiale)

Eine Show- Röstung und Erzählungen über den weiten Weg des Kaffees vom Ursprungsland bis nach Gersau. Eine Leidenschaft der sich Herr Hosennen seit Jahren verschrieben hat und die er mit viel Herzblut lebt. Mit Sicherheit wird er uns erklären können, dass Kaffee nicht gleich Kaffee ist. Es versteht sich von selbst, dass sämtliche Kaffees auch degustiert werden können.

Wann: Sa 11. Januar 2014, 12 Uhr 30

Treffpunkt: Migros Parkplatz alte Landstrasse. Fahrgelegenheit vorhanden. Kostenanteil Fr. 5.00

Kosten: Fr. 25.00 für Mitglieder
Fr. 30.00 für Nichtmitglieder

Anmeldung bis Ende Oktober 2013: Verena Frischknecht 041 910 34 89, vena@bluewin.ch

Oberägeri



Pfarramt Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Telefon: 041 750 30 40
Fax: 041 750 30 75
Notfall-Telefon: 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli,	041 750 30 40
Gemeindeleiter	
Pater Albert Nampara,	041 750 30 40
Mitarbeitender Priester	
Jan Euskirchen,	041 750 62 04
Pastoralassistent	
Thomas Betschart,	041 750 30 78
Katechet	
Annegreth Grüninger,	041 750 30 40
Sekretariat	

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am
05./06. Oktober: Urs Stierli

**Kollekte: Für die geistliche Begleitung von
Theologiestudierenden**

Samstag, 05. Oktober

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 06. Oktober, 27. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Kommunionfeier

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

Dienstag, 08. Oktober

16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mittwoch, 09. Oktober

09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 11. Oktober

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung der Gottesdienste am
12./13. Oktober: Urs Stierli und
Pater Albert Nampara

Kollekte: Spitex Aegerital

Samstag, 12. Oktober

11.00 Pfarrkirche, Trauung von
Sabrina Nussbaumer und Lukas Feller
und Taufe der Tochter Siah Lore

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober, 28. Sonntag im JK

kein Gottesdienst in Morgarten

10.00 Pfarrkirche, Chilbigottesdienst,
Hubertusmesse mit den Zugern Jagdhorn-
bläsern

Dienstag, 15. Oktober

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Oktober

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 18. Oktober

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Pfarreimittelungen

Wir sagen «Ja» zueinander...

Sabrina Nussbaumer und Lukas Feller heiraten am
Samstag, 12. Oktober um 11.00 Uhr in unserer Pfarr-
kirche. Ich freue mich mit ihnen den Hochzeitsgot-
tesdienst zu feiern und gleichzeitig ihre Tochter Siah
Lore zu taufen.

Ich wünsche der Familie auf ihrem gemeinsamen
Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. Urs Stierli

Herbstziit – Chilbiziit!

Am Samstag und Sonntag, 12./ 13. Oktober findet
in Oberägeri die Chilbi 2013 statt. Die Marktfahrer
mit ihren Ständen, verschiedenste Verpflegungs-
möglichkeiten, Lunapark und weitere Attraktionen
laden Gross und Klein zum Verweilen ein.

Chilbi und Kirche gehören zusammen. Schon im
Mittelalter haben sich Marktfahrer rund um das Fest
der Kirchweihe in den Dörfern eingefunden, um ihre
Waren an die Frau, resp. an den Mann zu bringen.

Hubertusmesse am Chilbigottesdienst

In unserer Pfarrei feiern wir den Gottesdienst zur
Kirchweihe am Sonntag, 13. Oktober um 10.00 Uhr.
In diesem Jahr begrüßen wir die Zuger Jagdhorn-
bläser, die den Festgottesdienst zur Kirchweihe mit
der Hubertusmesse musikalisch gestalten werden.
Bitte beachten Sie, dass der Chilbigottesdienst in
der Pfarrkirche um 10.00 Uhr beginnt und daher in
der Kirche Morgarten am Sonntag, 13. Oktober kein
Gottesdienst gefeiert wird.

VORSCHAU**In der Trauer nicht alleine sein**

Haben Sie einen lieben Menschen verloren?



Darüber reden
zuhören
sich mitteilen
weinen
und zusammen sein
hilft.

Jeden ersten Montag im Monat, um 19.30 Uhr, im
Pfrundhaus, Maria Theresia Stube, in Oberägeri.

Erstmals am Montag, den 04. November 2013.

Monika Nussbaumer, Tel: 041 750 16 70

(Leitung der Gruppe)

Urs Stierli, Tel: 041 750 30 40

Adventsfenster / offene Daten

Für folgende Daten suchen wir noch interessierte
Personen, die ein Fenster gestalten möchten:

Mi 04., Fr 06., Sa 07., Mi 11., Sa 14., So 15.,
Mo 16., Di 17., Mi 18., und Do 19. Dezember.

Anmeldung bis 30. Oktober:

Bernadette Rösch, Tel. Nr. 041 750 61 29.

November im Überblick

01. 14.00 Pfarrkirche
Gedenkfeier für die Verstorbenen,
mit Peter und Paul Chor
03. 10.30 Pfarrkirche
Bibelübergabe
04. 19.30 Pfrundhaus
In der Trauer nicht alleine sein
05. 09.15 Pfarrkirche
Ökumenische Kleinkinderfeier
05. 20.00 Pfrundhaus
Bibel teilen
10. Ministranten Fussballturnier
13. 09.00 Pfarrkirche
Frauengottesdienst
14. 20.00 Pfrundhaus
Bibel Forum
17. 11.30 Pfarreizentrum
Pfarreiversammlung
19. 20.00 Pfrundhaus
Bibel teilen
19. 20.00 Pfarreizentrum
Elternabend Erstkommunion
23. 09.30 Jugendraum
Jubla Adventskranzbasteln
24. Jubla Verkauf Adventskränze
26. 20.00 Pfrundhaus und
28. 19.45 Pfrundhaus
Firmkurs für die Firmanden
28. 20.00 Pfrundhaus
Bibel Forum

**Geburtsvorbereitung**

Montag, 14. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarreizentrum
Kursleitung, Anmeldung und Auskunft:
Sabina Bischoff, Hebamme, Tel. 055 422 24 18

Streifenkugeln aus Metall schweissen

Donnerstag, 24. Oktober, 18.00-22.00 Uhr
Werkstatt LBBZ, Schluechthof Cham

Unter fachkundiger Leitung fertigen Sie an diesem
Kurs zwei bis drei Kugeln. Die Blechstreifen werden
zu einer Kugel geformt und zusammengeschweisst.
Es ist möglich, aus vier verschiedenen Grössen zwi-
schen ca. 18 cm und 60 cm zu wählen.
Kosten: Fr. 70.00 / Fr. 80.00*, exkl. Material
(Material je nach Kugelgrösse zwischen Fr. 8.00 und
Fr. 30.00)

Anmeldung bis 17. Oktober:

Esti Brotschi, 041 750 02 39



**Frohes Alter
Stubete in der Breiten**

Mittwoch, 09. Oktober, 14.00 Uhr

**Die Örgelfrauen aus Arth werden uns unterhal-
ten.** Fahrgelegenheit: Bus Nr.9 ab ZVB Station um
13.50 Uhr

Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer
Holzhäusernstr. 1 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit Othmar Kähli; Stiftsjahrzeit für Alois Schelbert-Zürcher, Rosa und Bernhard Zürcher-Beeler, Alois Zürcher, Martin und Rosa Zürcher-Zürcher
16.00 Eucharistiefeier mit Othmar Kähli in der Luegeten-Kapelle
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Eucharistiefeier mit Othmar Kähli

Mittwoch, 9. Oktober

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Eugen Andermatt in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 10. Oktober

09.30 Wortgottesfeier mit Bettina Kustner; anschliessend Kaffee am runden Tisch im Vereinshaus

Samstag, 12. Oktober

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Bettina Kustner; erstes Jahresgedächtnis für Rita Trachsel-Jachelini, Paradiesli
16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Bettina Kustner in der Luegeten-Kapelle
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Bettina Kustner
16.00 Pilgergottesdienst im Mutterhaus

Mittwoch, 16. Oktober

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Martin Gadiant in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 17. Oktober

09.30 Wortgottesfeier mit Bettina Kustner, anschliessend Kaffee am runden Tisch im Vereinshaus

Samstag, 19. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit Pater Albert
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in **Neuheim**

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee

Nächster Gottesdienst

Sonntag, 27. Oktober, Chilbi Finstersee:

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi; Predigt Bettina Kustner; musikalisch gestaltet von Rita+Nicole Ehrlar, Gesang; Peter Achermann, Handorgel

Kollekten

6.10.: Priesterseminar St. Beat Luzern und geistliche Begleitung der Theologiestudierenden
13.10.: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio)

Pfarreimteilungen

Weltmissionssonntag, 13. Oktober

„Dem Glauben Hände geben“ lautet das Thema des diesjährigen Weltmissionssonntages. Besonders verbunden sind wir mit den Menschen aus der Gastkirche Malawi/Afrika.

Mit einer Grusskarte an die Gläubigen dort, schenken wir ihnen ein Zeichen der Ermutigung. Das Gebet verbindet uns mit ihnen und mit unserer Spende helfen wir den Gläubigen ihr Engagement weiter wahrzunehmen. Machen Sie mit! Die Flyer dazu liegen im Schriftenstand auf.

Bettina Kustner, Pastoralassistentin i.A.

«Jubiläumskonzert 10 Jahre Rieger Orgel»

Die weit über die Kantons- und Landesgrenzen von Musikfreunden und Fachleuten gerühmte Rieger-Orgel wird zum 10. Geburtstag von ihrem Mitgestalter Felix Gubser in einem festlichen Konzert mit virtuoser und abwechslungsreicher Orgelmusik gefeiert.

Samstag, 26. Oktober 2013, 18.00 Uhr, anschliessend Apéro im Vereinshaus.



Felix Gubser ist 1954 in Zürich geboren. 1980 Reifezeugnis für Orgel «mit Auszeichnung». 1982 Studienabschluss bei Erich Vollenwyder, einem Schüler von Marcel Dupré, mit dem Solistendiplom. Lehrtätigkeit in Zürich und seit 1975

Organist der katholischen Hauptkirche St. Peter und Paul, Zürich. Gründer und Intendant verschiedener Konzertzyklen in Zürich.

Mehrere CD-Einspielungen, Radio- und Fernsehaufnahmen, rege Konzerttätigkeit und Teilnahme an bekannten internationalen Orgelfestivals in vielen Ländern Europas, in Asien und den USA.. Solist an Konzerten mit verschiedenen Orchestern im In- und Ausland.

Eintritt frei – Kollekte – Richtpreis CHF 10.– Eine Veranstaltung der Kirchenkonzertkommission Menzingen
<http://menzinger-kirchenkonzerte.posterous.com>

Ministranten-Aufnahme

Am Sonntag, 22. September wurden die neuen Ministranten feierlich in die Mini-Schar aufgenommen.



Die sechs neuen Minis in der vordersten Reihe.

Ein herzliches DANKE-schön

Im Erntedankgottesdienst vom letzten Sonntag haben wir vor einem wunderschön dekorierten Altarraum die Messe feiern können.

Die Trachtensinggruppe unter der Leitung von Edi Nussbaumer hat die Dankesfeier mit passenden Gesängen musikalisch feierlich umrahmt. Dem Chor in seiner schmucken Zuger Tracht und allen, die eine Spende zur Dekoration oder zum Mostapéro beigetragen haben, danken wir ganz herzlich.



SENIORENKREIS MENZINGEN Jass- und Spielnachmittag

Am Mittwoch, 9. Oktober treffen sich ab 14.00 Uhr interessierte Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Jassen und Spielen im Pflegezentrum Luegeten.

Mittagstisch

Am Mittwoch, 16. Oktober wird im Restaurant Ochsen ein feines Zmittag serviert. Anmeldungen bitte bis am Vorabend um 17 Uhr an das Restaurant Ochsen. (Tel. 041 755 13 88)

Internationaler Kochabend

Spezialitäten aus verschiedenen Ländern probieren und selber etwas Schweizerisches oder Fremdländisches kochen.

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr, Schulküche Ochsenmatt

Die Patenschaftsgruppe Menzingen lädt dazu ein und übernimmt auch die Kosten.

Anmeldung bis 18. Oktober bei Caroline Müller (041 755 37 33 oder c.mueller@wsiwlt.com)

Klöster

Menzingen

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 6. und 13. Oktober

8.30 Gottesdienst

**Werktags vom 7.–12. Oktober
14.–19. Oktober**

Mo+Fr 6.30–7.30 Zen

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Mo–Fr 17.40 Gottesdienst ausser 26.7.

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 6. und 13. Oktober

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

Werktags vom 7.–12. Oktober

Mo 7.15 Eucharistiefeier

Di 7.15 Eucharistiefeier

Mi 7.15 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

Werktags vom 14.–19. Oktober

Mo 7.15 Eucharistiefeier

Di 7.15 Eucharistiefeier

Mi 7.15 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 17.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen

Sonntag, 6. und 13. Oktober

9.45 Eucharistiefeier

Werktags 7.–12. Oktober

Mo 8.00 Eucharistiefeier

Di 8.00 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 8.00 Eucharistiefeier

Sa 8.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober

16.00 Pilgertagesdienst

Werktags 14.–19. Oktober

Mo 8.00 Eucharistiefeier

Di 8.00 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 8.00 Eucharistiefeier

Sa 17.00 Vorabendgottesdienst

www.institut-menzingen.ch

Neuheim



Pfarramt Maria Geburt
Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
Fax 041 755 25 12
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

Dorothea Wey, Pastoralassistentin 041 755 25 30
E-Mail: dorothea.vey@pfarrei-neuheim.ch

Martin Gadiant, Gemeindeleiter

Neuheim-Menzingen 041 757 00 80

E-Mail: martin.gadiant@pfarrei-menzingen.ch

Monika Giger, Sekretariat 041 755 25 15

Marlis Landolt, Sakristanin 041 755 22 31

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag

übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober

18.00 Eucharistiefeier
mit Pater Georg Kuttiyil
Orgel: Regula Wittwer

Sonntag, 6. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Eucharistiefeier
mit Pater Georg Kuttiyil
Orgel: Regula Wittwer
Opfer: Priesterseminar St. Beat, Luzern

Donnerstag, 10. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Oktober

18.00 Eucharistiefeier
mit Dietrich Wiederkehr
Orgel: Rosmarie Ott
Gestiftete Jahrzeit: Alois Zürcher, Winde

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier
mit Dietrich Wiederkehr
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Alzheimervereinigung Zug

Donnerstag, 17. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 19. Oktober

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Pfarreimittelungen

Kirchgemeindebehörden 2014-2017

Am 1. Januar 2014 beginnt eine neue vierjährige Legislatur der Kirchgemeindebehörden. Die beiden Kirchenratsmitglieder Anna Utiger und Anton Röllli haben sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung gestellt, Stefan Wigger und Marius Fontana legen nach acht intensiven Jahren ihre Mandate nieder. Martina Blättler und Beat Hurni werden die Arbeit der Zurückgetretenen nahtlos übernehmen. Anton Röllli wird den Kirchenrat präsidiieren. Bei der Rechnungsprüfungskommission haben sich alle für eine weitere Amtszeit zur Verfügung gestellt: Bernadette Betschart, Emanuel Henseler und Ruth Panzer, welche das Gremium auch wieder präsidiieren wird. Die für den 6. Oktober angekündigte Urnenwahl entfällt, da keine weiteren Kandidaten nominiert wurden. Kirchenrat

Abschiedsapéro für Monika Giger

Ende Oktober wird Monika Giger nach elfjähriger Tätigkeit ihre Arbeit auf dem Pfarreisekretariat Neuheim beenden. Wir möchten sie mit einem Apéro am Freitag 4. Oktober um 16.30 Uhr im Pfarrhaus verabschieden.

Dazu laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein. Pfarreiteam Neuheim



Frauengemeinschaft
Neuheim

Kochkurs, Donnerstag, 24. Oktober um 19.00 Uhr, Schulküche

Unter der Leitung von Beatrice Freimann kochen und geniessen wir zusammen feine Gerichte aus «Grossmutter's Küche».

Kosten: Fr. 2.- Mitglieder, Fr. 35.- Nichtmitglieder
Anmeldung: bis 18.10.13 bei Marie-Theres Röllin, 041 755 34 00



Frauengemeinschaft
Neuheim

Babysitter-Kurs

Samstag, 9. und 16. November

Alter: nach dem 13. Geburtstag

Ort: Pfarrsaal, Neuheim

Zeit: 09.00-11.30/13.00-15.30

Leitung: Bernadette Häfliger

Kosten: Fr. 50.- Jubiläumspreis für Neuheimer (inkl. Kursunterlagen Fr. 20.-)

Anmeldung bis 4.10.13 bei:
Silvia Campana, 041 755 25 21

Seniorentage, 4./5. November

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

«Geschichten als Spiegel unseres Lebens»

Auf dem Weg zu uns selbst.

Der Zuger Kantonale Frauenbund lädt Sie herzlich zu diesen zwei interessanten Tagen ein. Genaues Kursprogramm und Anmeldeschein liegen hinten in der Kirche auf.

Rückblicke

Sonntagsfiir - Ministrantenaufnahme - Erntedank - Kirchweihe

Wir danken allen Beteiligten für Ihren tollen Einsatz. Fotos von den Anlässen finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarrei-neuheim.ch

Nächste Sonntagsfiir: Sonntag, 24.11. um 10.15 Uhr

Risch Buonas Holzhäusern



Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52
Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider

** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 05. Oktober

Hl. Bruno

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausen mit Norbert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 06. Oktober

Erntedankfest in Risch

10.30 **Feierlicher Erntedankgottesdienst (Jodlermesse)** in Risch mit Jodlerklub Maiglöggli Emmenbrücke & mgrrr Seniorband, anschl. **Erntedankapero***

Montag, 07. Oktober

Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas**

Samstag, 12. Oktober

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausen mit Simon Witzig, Orgel**

Sonntag, 13. Oktober

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Simon Witzig, Orgel**

Montag, 14. Oktober

Hl. Kallistus

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas**

Samstag, 19. Oktober

Hl. Paul vom Kreuz

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausen mit Edwin Weibel, Orgel**

Sonntag, 20. Oktober - Hl. Wendelin

Chilbisonntag Holzhausen

10.30 **Chilbigottesdienst** auf dem Schulhausplatz Holzhausen mit Duo Theo & Peter*, anschl. **Festbetrieb**

Kein 10.30-Gottesdienst in Risch

Kollekten

05. - 06. Oktober: Frauenkontakt Risch
12. - 13. Oktober: Kirchenbauhilfe
19. - 20. Oktober: Chilbiopfer

Gedächtnisse

Sonntag, 06. Oktober, 10.30

Alois & Marie Camenzind-Müller, Weidhof; Marie & Anton Gügler-Gwerder; Prof. Dr. Alois Gügler & seine Eltern

Sonntag, 13. Oktober, 10.30

Josef Keusch Niederberger
Brigitte Meier-Steiger

Taufen

Elias Walter Eduard Sager
Gian-Luca Bertsch
Leo Maximilian Helfenstein
Nina Charlotte Helfenstein
Mara Zoe Knüsel
Livia Seraina Schwab
Joshua Cedric Annema

Erntedankfest

Am Erntedankfest wollen wir Gott wieder Danke sagen. Der 10.30-Festgottesdienst am **Sonntag, 06. Oktober**, wird als Jodlermesse durch den Jodlerklub Maiglöggli Emmenbrücke und die mgrrr Seniorband musikalisch umrahmt.

Um unsere Pfarrkirche schön zu schmücken, nehmen wir am **Samstag, 05. Oktober**, ab 16.00 in Risch sehr gerne Ernte-Gaben zur Dekoration entgegen. Allen, die Früchte und Gaben zur Verfügung stellen, danken wir herzlich. Die Erntegaben kommen der ZuWeBe in Baar zugute.

Kirchenratswahlen

Am **Sonntag, 06. Oktober**, finden für den Kirchenrat die Erneuerungswahlen (2014-2017) im Dorfamt Rotkreuz statt. Die Wahlunterlagen werden vorgängig per Post verschickt.

Chilbigottesdienst Holzhausen

Am **Sonntag, 20. Oktober, 10.30**, sind Jung und Alt zum Chilbigottesdienst mit Pfr. Thomas Schneider im beheizten Festzelt auf dem Schulhausplatz in Holzhausen eingeladen. Musikalisch umrahmt wird der Festgottesdienst durch das Duo Theo & Peter. Anschliessend Festbetrieb. Die Schulkinder und das OK freuen sich über Ihren Besuch.

Im-Puls: Vom Eichhörnchen

Eichhörnchen sind ziemlich schlaue Tiere. Sie wissen, dass der Winter nahe ist. Und weil sie auch wissen, dass man dann kaum etwas zum Fressen findet, legen Sie sich bereits jetzt einen Vorrat an. Und auch wir Menschen wissen, dass wir ohne Vorräte kaum überleben können. Wir Menschen haben aber ein Problem. Tiere werden immer einen Vorrat sammeln. Sie tun es instinktiv. Menschen aber können dies sehr schnell einmal vergessen.

Wenn der Strom einfach aus der Steckdose kommt und Wasser aus dem Hahn fliesst, wenn man in einer Gegend lebt, in der Krieg und Not weit weg sind, dann stehen Menschen leicht in der Gefahr, zu vergessen, dass dies alles nicht selbstverständlich ist, dass es Güter sind, die erarbeitet wurden und gepflegt werden wollen.

Halten wir es mit den Eichhörnchen: Sorgen wir für unsere Zukunft und setzen wir das Erreichte nicht leichtfertig aufs Spiel. ThoS

Rotkreuz



Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Rotkreuz, Kirchweg 5
Tel. 041 790 13 83
Fax 041 790 14 55

ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Sekretariat, Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 09.00-11.30

Gottesdienste

Freitag, 4. Oktober, Herz-Jesu-Freitag

18.30 Eucharistische Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 6. Oktober, Patrozinium

10.15 Minilagerstartgottesdienst,
Eucharistiefeier Rolf Schmid,
Predigt Roger Kaiser

Montag, 7. Oktober

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 9. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 13. Oktober

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Pater von der
Gemeinschaft der Seligpreisungen
11.30 Taufe von Livia Rogenmoser

Montag, 14. Oktober

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 16. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

Besinnung - Begegnung

17.00 Mittwoch 9. Oktober (Maria Villiger)

Kollekten

06.10. Geistliche Begleitung Theologiestudierende
13.10. Bethlehem Mission

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Sonntag, 6. Oktober, 10.15

Gestiftete Jahrzeit für die lebenden und verstorbenen Wohltäter der Kirche Rotkreuz

Sonntag, 13. Oktober, 10.15

Gedächtnis für Christina und Josef Waser-Wismer; Gestiftete Jahrzeiten für Maria und Louis Buholzer-Knüsel; für Katharina und Josef Knüsel-Kost; für Sophie Knüsel; für Josef Wismer-Heggli, Sagi

Wir nehmen Abschied

Am 14. September ist Thaddäus Rottensteiner-Meier im 81. Lebensjahr zu seinem Schöpfer heimgekehrt. Er möge bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Öffnungszeiten

Während der Schulferien vom 7.–18. Oktober ist das Sekretariat jeweils morgens von 9-11.30 geöffnet.



Meditatives Tanzen

Dienstag, 8. Oktober

19.30–21.00 Uhr

Leitung Walter Wiesli

Pfarrkirche, Rotkreuz

Ankunft: 041 790 13 83



Familientreff

Kreativer

Frauenabend

Einmal nur für sich was Gutes tun und der kreativen Ader keine

Grenzen setzen. Jeder kann basteln was er will und anschliessend bei Kaffee und Kuchen den Abend ausklingen lassen.

Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr

Wendelinstube 2.OG Dorfmattzentrum

Kosten: je nach Bastelarbeit

Anmeldung bis 14. Oktober an:

Petra Portmann, Eichmatt 2,

E-Mail petra.portmann@datazug.ch oder

Conny Peter, Küntwilerstrasse 23,

E-Mail conny.peter@datazug.ch

Senioren

Montag, 7. Oktober, 13.30 Uhr

Jassen im Zentrum Dreilinden;

Kegeln im Breitfeld

Aktive Senioren Rotkreuz

Senioren-Tanznachmittag im Dorfmattsaal

Mittwoch, 16. Oktober, 14.00 – 17.00

Die freiwilligen Helfer laden zum gemütlichen Tanz ein, Eintritt Fr. 6.–.

Minilagerstart

Am Sonntag, 6. Oktober, werden die Ministrant/innen den Gottesdienst mitgestalten und anschliessend ins Herbstlager nach Sankt Stephan im Berner Oberland aufbrechen. Wir wünschen allen Minis viel Spass!

75 Jahre Pfarrkirche und Pfarrei

Für alle, die den von unserem Bischof Felix Gmür zelebrierten Festgottesdienst vom Sonntag 22. September miterleben durften, war dies sehr eindrücklich. Die volle Kirche, das Mitsingen und Mitbeten der Gläubigen, die wunderbare Musik und der schöne Gesang der Solistin respektive der Chöre aus Stalden, Risch und Rotkreuz klingen immer noch nach. Die Anwesenheit der Schweizergardisten und die gute Predigt haben das ihre dazu beigetragen.

Es war wunderschön, alle waren tief berührt. Dies ist nicht selbstverständlich und lässt sich trotz der guten Vorbereitungen, so nicht machen, sondern ist ein Geschenk. Hier ist Gott mit am Werk, seine Gegenwart unter uns Menschen war spürbar. In der anhaltenden Freude unserer Herzen klingt dies bis heute nach.

Roger Kaiser



Die Zelebranten mit Ex-Schweizergardisten



der Kirchenchor mit Orchesterbegleitung, Leitung Tim Socha



Auszug und beim reichhaltigen Apéro



Meierskappel



Pfarramt Meierskappel, Tel. 041 790 11 74

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

Sonntag, 6. Oktober

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Donnerstag, 10. Oktober

09.00 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Sonntag, 13. Oktober

09.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Donnerstag, 17. Oktober

09.00 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Samstag, 19. Oktober

18.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Samstag, 19. Oktober, 18.15

Gestiftete Jahrzeiten für Josef und Lina Jenni-Huber und Tochter Marie und Vreni Hasler-Jenni; Anna und Ignaz Koller-Gisler und Josef Koller-Wismer; Sophie und Karl Weibel-Ittensohn; Rosenkranzbruderschaft; Wendelinstiftung; Kirchweihstiftung

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfang:

Noah Bättig (Sohn von Peter und Claudia Bättig-Koch, Stöcklen 40a)

Aktive Senioren

Mittagstisch im Restaurant Strauss

Donnerstag, 10. Oktober, 11.30

Erntedank



Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen für die Gaben zur Dekoration der Kirche! Herzlichen Dank auch an Ruth Ulrich und Othmar Annen für die wunderbare Präsentation der Erntedank-Gaben!
Rainer Groth

Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Notfallnummer 079 547 86 74
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80

Gottesdienste

Samstag, 05. Oktober

17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Simone Zierof, Pastoralassistentin

Sonntag, 06. Oktober

09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Simone Zierof, Pastoralassistentin

Dienstag, 08. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 09. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim

Donnerstag, 10. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 11. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 12. Oktober

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Toni Kurmann und Father Eric Mathias
Projektabschluss «Schulbus für Indien»

Sonntag, 13. Oktober

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Toni Kurmann und Father Eric Mathias
Projektabschluss «Schulbus für Indien»
anschliessend Pfarreikafi

Dienstag, 15. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 18. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 19. Oktober

16.15 **Pfarrkirche** - Chnöpflifür



Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Agatha Burkhardt-Muff *1925
Daniel Schwerzmann *1964

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 5. Oktober, 17.00

1. **Jahresgedächtnis** für Hans Burri-Baumgartner, Eggeli 2, 6056 Kägiswil

Samstag, 12. Oktober, 17.00

2. **Gedächtnis** für Marie Luise Brugger-Etter, St. Wolfgang 17

1. **Jahresgedächtnis** für Hedy Schöpfer-Villiger, Sunneguet 2

Jahrzeit für Max und Edwin und Pia Bütler, Chamerstr. 4, für Marie Weibel, Dorfstr. 8, für Kaspar und Agnes Weibel-Werder, Burgstr. 8, für Othmar und Maria Weibel-Ferm, Burgstr. 8, für Xaver Suter-Erni, Matten 6, für Irma Stocker-Benz, Langrüti, Cham

Gedächtnis für Albert und Karolina Weibel-Hürliemann, Moosmattstr. 7, für Trudy Weibel, Eichengasse 9, für Sr. Nicola Weibel, Kloster Hl. Kreuz, für Josef und Anna Weibel-Hegglin, Chamerstr. 35, für Elisabeth Weibel-Schlumpf, Chamerstr. 35, für Franz Schuler-Dober, Drällikon 12,



Einladung zum Pfarreikafi

Sonntag, 13. Oktober
Wir laden Sie nach dem Gottesdienst zum «Kafi» ins Pfarreiheim ein.

Kollekte vom 5./6. Oktober für das Priesterseminar St. Beat in Luzern

Das Seminar St. Beat führt die Theologiestudierenden zusammen und bietet ihnen einen Lebens- und Begegnungsort. Dort können die Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums Verarbeitung und Vertiefung erfahren.

Kollekte vom 12./13. Oktober für die Jesuitenmission

Die Jesuitenmission unterstützt die Armen durch Hilfe zur Selbsthilfe. Sie hilft Menschen in Not, eine bessere Zukunft aufzubauen, unabhängig von Religion und Weltanschauung. Herzlichen Dank.

Monatslied Oktober



In diesem zweitletzten Monat des Kirchenjahres wollen wir das Lied «Nimm du mich, Heiliger Atem» KG 233 pflegen. Dieses ursprünglich finnische «Heilig Geist-Lied» wird Ihnen nicht gänzlich unbekannt sein, doch möchten wir die Chance nützen, in den Wochen der Herbstwinde den göttlichen Atem zu besingen. Simon Witzig, Organist

Schulbus-Projekt

rollt über Ziellinie

Geschafft! Mit grosser Freude dürfen wir unser Pfarreiprojekt abschliessen, denn das Geld für den Schulbus ist beisammen. Während einem Jahr haben wir mit Aktionen, Verkaufsständen, Kollekten und Spenden Geld für einen Schulbus gesammelt. Er wird benachteiligte Kinder im Ort Manvi in Zentralindien zur Schule bringen. **Diesen Erfolg dürfen wir gemeinsam feiern. Darum laden wir Sie alle ganz herzlich zum Projektabschluss in den Gottesdienst vom Sonntag, 13. Oktober, um 09.30 Uhr in die Kirche Heilig Geist ein.** Mit dabei sein wird Pater Toni Kurmann SJ und Father Eric, der die Jesuitenschule in Manvi leitet und uns viel Interessantes von seiner Arbeit in Indien zu berichten weiss.

Blauring-Brunch

So, 27. Oktober von 9.00-13.00 Uhr Heinrichsaal Hünenberg, unterer Stock

Wir laden Sie herzlich zum Brunchbuffet à discrétion ein. Anmeldungen bis am 20. Oktober an cindy_baumann@hotmail.com / 079 783 64 56 oder Cindy Baumann, Mühleweg 5, 6331 Hünenberg
Wir freuen uns auf viele «Zmörgeler».
Das Leiterteam

Ferienzeit

Das Sekretariat ist vom Montag, 7. Oktober bis Freitag, 18. Oktober am Morgen von 08.00 - 11.45 geöffnet. Am Nachmittag bleibt das Sekretariat geschlossen.

Kontakt
HÜNENBERG

nächste Veranstaltungen:

Mütter-/Väterberatung

Tibeter Training

Wissenswertes zum Erbrecht

Einwinterungskurs

Besuch der Regabasis Erstfeld

Chnöpflifür

siehe unter www.kontakthuenenberg.ch oder im KONTAKT-HEFT

Kreis der Gemütlichen

Mi, 9. Oktober um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche
Gemeinsam feiern wir Gottesdienst mit Eucharistie. Anschliessend sind Sie alle zu Kaffee und Gipfeli ins Pfarreiheim eingeladen.

Cham



Pfarrei St. Jakob
Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer 041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent 041 785 56 21
Marius Bitterli, Vikar 041 785 56 22

Pfarrkirche

Samstag, 5. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Oktober - Erntedanksonntag

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
mit Jodelclub Schlossgruess
18.00 S.Messa
Kollekte: Priesterseminar St. Beat Luzern

Samstag, 12. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.00 S.Messa
Kollekte: New Tree

Werktage 7. - 19. Oktober

Montag:
16.00 Rosenkranz
19.00 Stilles Gebet
Dienstag - Samstag
09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 12. Oktober, 09.00 Uhr:

Gestiftete Jahrzeit:

Albert und Josefine Dörig-Eichhorn, Im Büel

Samstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr:

1. Jahrzeit:

Walter Lindegger-Landtwing, Blumenweg 12

Gestiftete Jahrzeiten:

zu Ehren des Hl. Wendelin

Jahrzeit:

Berta Aschilier, Seeblick, Cham

St. Andreas Cham

Sonntag, 6. Oktober - Erntedankfest

12.00 Eucharistiefeier
mit Jodelclub Schlossgruess

Donnerstag, 10. + 17. Oktober

18.00 Rosenkranzgebet

Kafihöckli

Mittwoch, 16. Oktober, 14.00 Uhr Pfarreiheim.
Erster Teil: Pinguine und Eisberge - Bilder einer Reise
in die Antarktis.

Zweiter Teil: Zvieri, Jassen, Lotto.

Wir freuen uns, nach der langen Sommerpause Sie,
liebe Seniorinnen und Senioren im renovierten
Pfarreiheim willkommen zu heissen.

Für das Kafihöckliteam

Susanne Grüter und Lisbeth Dittli

Seniorenwanderung Mittwoch 9. Oktober

Risch Landhaus - Chiemen - Landhaus

Wanderleiter: Lisa Herms, Tel. 041 780 63 60

Treffpunkt: 12.50 Bahnhof Cham

Abfahrt 12.59 mit S1 nach Rotkreuz, 13.22 Bus
Wanderoute: Landhaus - Chiemenwald - Baumgart-
li - Immensee

Wanderzeit: ca. 2 Std. 15 Min. Rast: Rest. Baumgar-
ten, Immensee

Rückfahrt: ab Landhaus - Rotkreuz, S1 nach Cham
Kosten: 1/2 Tax: Tageskarte für 2 Zonen (622, 621)
Fr. 5.60.

Danke!

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben das
Fest der Sinne in der Pfarrei genutzt, um vertraute
Dinge neu zu erleben. Vor allem die Angebote in Nie-



derwil und rund um die Pfarrkirche fanden grossen
Anklang. Diejenigen, die den Weg nach St. Andreas
oder ins Büel fanden, wurden ebenfalls nicht ent-
täuscht.

Wir danken allen, die in irgendeiner Form zum Erfolg
des Festes beigetragen haben: den Sponsoren, den
OK-Mitgliedern, den Künstlerinnen und Künstlern,
den Referenten und vor allem den zahlreichen Hel-
ferinnen und Helfern an der Front oder im Hinter-
grund.



Für das Organisationsteam:
Alice Gwerder

Vortrag Schüssler Salz Basismittel 1-12

Lernen Sie an diesem Abend das Wichtigste über die
Schüssler Basismittel 1-12 und über deren vielfältige
Anwendungsmöglichkeiten kennen.

Als Referentin wird Sie Frau Simone Schneebeili, Dro-
gistin HF mit Schüssler-Master Ausbildung, durch
den Abend begleiten. Sie ist Geschäftsführerin und
arbeitet seit vielen Jahren begeistert und erfolgreich
mit Schüssler Salzen. Ihr Vortrag ist leicht verständ-
lich und praxisnah.

Donnerstag, 24. Oktober, 19.00 - ca. 21.00 Uhr im
Pfarreiheim Cham im Saal.

MitgliederFG Fr. 15.- Nichtmitglieder Fr. 23.-

Anmeldung bis Mittwoch 16. Oktober an Irene
Werder, Tel. 041 740 39 68 oder

irene.werder@frauengemeinschaftcham.ch.

Rosenkranz

Im Oktober beten wir in besonderer Weise zusam-
men mit Maria, der Mutter Gottes. Im Rosenkranz-
gebet sind wir eingeladen alles mitzubringen: unser
Leben, unsere Familien, unsere Pfarrei, unser Land,
unsere Welt.

Maria erweist sich dabei als grosse Fürbitterin. Dar-
auf dürfen wir vertrauen. Ihre grosse Präsenz an
unzähligen Orten in der Welt und die vielen Men-
schen allen Alters, die täglich seit Jahrhunderten zu
ihr rufen sind ein augenfälliger Beleg dafür.

=> Immer am Donnerstag um 18.00 Uhr in der

St. Andreas Kapelle.

Rainer Barmet

Chlaus - Aktion 2013

Haben Sie Lust an dieser vorweihnachtlichen Aktion
«vor Ort» teilzunehmen und als Schmutzli die Kinder
von Cham und Hagendorn zu besuchen? Dann mel-
den Sie sich bitte unter Tel. 041 780 38 38 oder über
pfarramt@pfarrei-cham.ch.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

15 Jahre Adventsfenster in Cham, ein kleines Jubiläum!



Natürlich hoffen wir,
dass wieder alle Daten
besetzt werden können.
Deshalb brauchen wir
noch kreative und fanta-
sievoll gestalter/innen.
Sie dürfen am Eröff-
nungstag etwas zum
Knabbern und Aufwär-

men bereitstellen, von 18.00 Uhr bis um 22.00 oder
einfach ein stilles Fenster machen.

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie bereit, ein
Fenster oder den Hauseingang zu verzieren oder zu
dekorieren? Dann sind Sie gebeten, sich bis 31. Ok-
tober bei Judith Erni, Tel. 041 781 19 73 oder ad-
ventsfenstercham@gmx.ch zu melden.

Das jeweilige Adventsfenster wird um 18.00 Uhr
enthüllt und bleibt jeden Abend bis um 22.00 Uhr
beleuchtet. Am 6. Januar, wenn die Sternsinger vor-
bei sind endet die Aktion.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen.

Judith Erni

**Klöster
Cham**

Kloster Frauenthal

Sonntag, 6. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktag vom 7. - 19. Oktober

07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 6. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Montag, 7. - 19. Oktober

Mo, Mi, Do, Sa:
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

In der Kreuzkapelle:

Mo, Di, Mi, Do, Sa:
15.00 Rosenkranz
Freitag:
14.00 - 16.30 stille Anbetung vor dem
Allerheiligsten
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Geistliche Begleitung:
auf Anfrage über Tel. 041 785 02 00

Missione Cattolica Italiana

Tel. 041 711 90 20 / Fax 041 711 90 82
Missionario: don Giuseppe Manfreda
zug@missioni.ch
Segretaria: Jutta Smiderle
smiderle.missione@zg.kath.ch

Messe festive

Sabato, 5 ottobre

18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per Cera Giovannina

Domenica, 6 ottobre

09.30 Baar, S. Anna
18.00 Cham, chiesa parr.
1. anniversario per Gallo Ottavio Carlo

Sabato, 12 ottobre

18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per Simonin Ferminio e famiglia

Domenica, 13 ottobre

09.30 Baar, S. Anna
Ricordo per Capparelli Francesco, Quaranta Ermanno
18.00 Cham, chiesa parr.
Ricordo per Lo Casale Emilio

Messe feriali

Martedì, 8 ottobre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 10 ottobre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Martedì, 15 ottobre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 17 ottobre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Mitteilungen

**Sonntag, 20. Oktober 2013, 10.30 bis 14.30 Uhr,
Luzerner Stadtbibliothek, Löwenplatz 10**

Lies' mal wieder rein! Lesung mit Perlen aus der FrauenKirche-Bibliothek;
Organisation: FrauenKirche Zentralschweiz.
Fachstelle Feministische Theologie
www.frauenkirche-zentralschweiz.ch
Tel: 041 210 52 20

**Dienstag, 22. Oktober, 18.30 – 22.00 Uhr,
Kloster Kappel am Albis**

**Glaube. Geld. Reputation. Wer verdient heute
Vertrauen?**

Teilnehmende: Abt Martin Werlen, Oswald Gröbel, Bernhard Bauhofer.
Veranstalter: Forum Kirche und Wirtschaft, Christoph Balmer. www.forum-kirchewirtschaft.ch
Anmeldungen bitte an:
christoph.balmer@forum-kirchewirtschaft.ch
Näheres im nächsten Pfarreiblatt

**Sonntag, 27. Oktober 2013, 17.00 Uhr,
Kirche St. Johannes, Zug**

«Exsultate» – Chormusik aus 6 Jahrhunderten

Der in allen Stimmen schlank besetzte Kammerchor der Zuger Kantorei findet seine Hauptaufgabe in der Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten in den Kirchen der Stadt Zug. Den Schwerpunkt des Repertoires bildet die Sakralmusik der Renaissance und des Barock. Aber auch weltliche Madrigale, schlichte Volksliedsätze sowie anspruchsvolle zeitgenössische Literatur hat sich der noch junge Chor in kurzer Zeit auf beachtlichem Niveau erarbeitet. Kritiken bescheinigen dem Ensemble unter der Leitung von Johannes Meister Stilsicherheit in der Interpretation, Durchsichtigkeit des Klangs und grosse Homogenität.

Konzertbesucherinnen und -besucher dürfen sich auf ein anspruchsvolles und vielschichtiges Programm freuen, das den Bogen über 700 Jahre sakraler und profaner Chormusik spannt.
Eintritt frei - Kollekte

**25.–27. Oktober 2013,
Offeni Chile Oberwil**

Programm (Auswahl): Freitag: Ab 19.00: Aktivitäten in Kirche und auf Kirchenplatz; 22.00: Diskussion am offenen Feuer über Abt Martin Werlens Reformschrift (mit Ulrich Benz)

Samstag: 9.15–9.45: Kinderlieder (mit Familie Brauchart); 14.00–16.00: Bastelnachmittag (Anmeldung bitte bis 23.10.); 20.00–22.00: Feuerwache mit Treff(punkt) Oberwil; ab 22.00: Blickwechsel. Diskussion über eine Predigt von Papst Franziskus (mit Therese Schläpfer)

Sonntag: 10.00: Familiengottesdienst; Brunch, ab 11.00 (Kinder Fr. 10.–, Erwachsene Fr. 15.–), Pfarreiheim; bis 16.00: Spielnachmittag
Pfarrei Bruder Klaus, 6317 Oberwil; pfarramt@pfarrei-oberwil.ch, www.pfarrei-oberwil.ch

Weitere Pfarreimitteilungen Cham

Bibelerunde

Sie sind herzlich zur Bibelerunde eingeladen am **Dienstag, 15. Oktober um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim. Unser Thema zum Jahr des Glaubens. Mit gemütlichem Zusammensein.

Mittagsclub im Pfarreiheim

Jeden Donnerstag um 11.30 Uhr servieren wir ein feines Zmittag für Fr. 10.00. Gesund, gemütlich und genussvoll!
Im Anschluss an das Essen kann man einen Jass klopfen oder bei einem gemütlichen Schwatz verweilen.
Wer nicht selbständig anreisen kann, darf sich melden bei: Frau Margrith Villiger, 041 780 69 30 oder bei Frau Berta Bütler, 041 780 46 41.

Babysitter Vermittlung

Frau Karin Wipfli, Tel. 041 780 05 39
Enikerweg 9, 6330 Cham
babysitter@datazug.ch



Battesimi

De Leonardis Elia di Innocenzo e Catracchia Rosa-Maria, Hagendorn
Licchelli Mirco di Vincenzo e Panzera Simona, Baar
Alle famiglie giungano le nostre felicitazioni e la benedizione del Signore.



Matrimonio

Sivillica Eudaldo e Tarcsay Helga, Steinhausen
Il Signore accompagni la coppia con la Sua benedizione.

UN AMICO

Ho stretto la mano dell'amico, Signore, e improvvisamente, di fronte a quel volto triste e preoccupato, ho temuto la Tua assenza nel suo cuore.
Sono impacciato come davanti ad un tabernacolo chiuso quando ignoro se Tu vi abiti. Se Tu non fossi presente, Signore, noi saremmo separati.
Perché la sua mano nella mia non sarebbe che carne su carne, e il suo cuore per il mio, cuore d'uomo per l'uomo. Voglio la Tua vita per lui e per me insieme, perché voglio che il mio amico sia, per Tuo merito, il mio fratello. (Michel Quoist)

Radio

Samstag, 5. Oktober

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche Nuolen, SZ. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 6. Oktober

Blickpunkt Religion. Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirche. Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Naters. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Caroline Schröder Field, Basel. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Glauben. Unerlöste Fälle. «Verbrechen + Religion = Kriminalroman». SWR2, 12.05 Uhr

Dienstag, 8. Oktober

Tandem. Asylgespräche. Karla und Janine sind als Asylsuchende nach Deutschland gekommen. Seit Jahren warten sie darauf, dass über ihren Asylantrag entschieden wird. Vor ihrer Flucht mussten sie grosse Entscheidungen treffen, die sie immer noch beschäftigen. Das Abwarten und die eingeschränkte gesellschaftliche Teilhabe machen ihnen zu schaffen. In diesem Moment des «Dazwischen» beschreiben sie den Alltag im Heim, ihre Überlebensstrategien, ihre Kämpfe, ihre Enttäuschungen und Erfolge. SWR2, 19.20 Uhr

Samstag, 12. Oktober

Perspektiven. Das Gesicht der Liebe. Ein Gespräch mit der amerikanischen Ordensfrau Helen Prejean, die als prominentestes Sprachrohr gegen die Todesstrafe gilt. Mit ihrem Buch «Dead Man Walking», das in der Verfilmung zum grossen Kinoerfolg wurde, wurde die Nonne aus dem Bundesstaat Louisiana weltweit bekannt. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Thomas Markus Meier, Theologe, Obergösgen. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Alke de Groot, Egg. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Fernsehen

Samstag, 5. Oktober

Fenster zum Sonntag. Unsichtbare Narben. SRF 2, 17.15 Uhr

Wort zum Sonntag. Nadja Eigenmann, Spitalseelsorgerin in Horgen. SRF 1, 20 Uhr

Angkorentdecken. Dokumentarfilm (F2013). Auch 150 Jahre nach seiner Entdeckung gibt Angkor Wat nach wie vor unzählige Rätsel auf. Wissenschaftler rücken jetzt die Vergangenheit des Khmer-Zentrums in ein neues Licht. Arte, 20.15 Uhr

Sonntag, 6. Oktober

Evangelischer Gottesdienst aus Wallern a.d. Trattnach/Österreich. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Röm.-kath. Gottesdienst aus Appenzell, anlässlich des Erntedankfestes. SRF 1, 10 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober

Der Berg der Versuchung von Jericho. Dokumentation (D 2011). Oberhalb der Stadt Jericho liegt mitten im Westjordanland ein griechisch-orthodoxes Kloster. Gerasimus, der einzig verbliebene Mönch, hütet eine der wichtigsten christlichen Glaubensstätten. Arte, 18.25 Uhr

Das fehlende Bild. Im Alter von 13 Jahren verliert der Kambodschaner Rithy Panh seine gesamte Familie. Sie fällt dem Terrorregime der Roten Khmer zum Opfer. In seinem Dokumentarfilm (F 2013) lässt er die zerstörte Kindheit auferstehen und liefert aus der Perspektive des Ich-Erzählers eine ergreifende Schilderung dieses Genozids, von dem es keine Bilder gibt. Arte, 20.15 Uhr

Die Kleine (La piovella). Spielfilm (I/A 2009). Die Artistin Patti lebt in einer Wohnwagensiedlung am Rande Roms. Dort findet sie eines Tages ein zurückgelassenes Mädchen und nimmt es bei sich auf. Die zweijährige Asia erfährt bei den Zirkusleuten zum ersten Mal Geborgenheit. Doch Patti sorgt sich schon bald um das gemeinsame Glück. Wie soll sie sich verhalten, wenn Asias Eltern das Findelkind wieder abholen wollen? Arte, 22.45 Uhr

Donnerstag, 10. Oktober

Einer fehlt. Dokumentation (D 2013). Der alte Mann steht jeden Tag vor seiner Haustür, unabhängig von Jahreszeit und Wetter. Er beobachtet die Vorübergehenden, sie grüssen sich. Doch eines Tages steht er nicht mehr da. Er ist verstorben. Die in dieser Strasse wohnenden Menschen versammeln sich, sprechen plötzlich miteinander, vermissen den alten Mann, der unabdingbar zur Strasse gehörte. Und ihnen wird klar, dass ihn zwar kaum jemand gekannt hat, er aber ein Teil von ihnen war. Arte, 23 Uhr

Samstag, 12. Oktober

Fenster zum Sonntag. Warum Menschen beten. SRF 2, 17.15 Uhr

Wort zum Sonntag. Walter Wilhelm, evangelisch-methodistischer Pfarrer. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 13. Oktober

Katholischer Gottesdienst aus der Gemeinde St. Theodor in Köln-Vingst. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. StadtGebete. Bis vor kurzem galt die moderne Stadt als religionsferner Raum: Doch in der Stadt wird die Religion heute neu erfunden. Dabei verändert sich beides: die Stadt und die Religion. SRF 1, 10 Uhr

Dienstag, 15. Oktober

Bilder zum Feiertag. Zum hinduistischen Navaratri-Fest. SRF 1, 22.20 Uhr

Mittwoch, 16. Oktober

DOK. Der Dönerkönig. Zeynel Demir ist heute Millionär. Vor 26 Jahren kam er als Flüchtling völlig mittellos in die Schweiz. Der Kurde hat in Winterthur Karriere gemacht. Er hat den türkischen Döner in der Schweiz etabliert und erzielt mit seiner Firma Royal Döner heute 40 Millionen Franken Umsatz im Jahr. Seine Lebensgeschichte hat ihn extrem geprägt. SRF 1, 22.55 Uhr

Dekanat VKKZ

Adressen

VKKZ-Vereinigung
Kath. Kirchgemeinden Zug
Alois Theiler
Langackerstrasse 37
6330 Cham
theiler@aloistheiler.ch, www.vkkz

Dekanatsleitung
Alfredo Sacchi
St. Oswalds-Gasse 19
6300 Zug
T 041 711 82 21
dekanat@zg.kath.ch
www.katholischekirchezug.ch

Forum Kirche und Wirtschaft
Christoph Balmer
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
T 041 720 23 00, F 041 720 23 01
christoph.balmer@forum-kirchewirtschaft.ch

seelsam – ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Ökumenische Seelsorgestelle für Menschen mit Behinderung
Bundesstrasse 15
Postfach 4255, 6304 Zug
Anna-Marie Fürst
T 041 711 35 21
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Spitalseelsorge Kt. Zug
Franz-Xaver Herger
franz-xaver.herger@zgks.ch
Annette Weimann
annette.weimann@zgks.ch

Zuger Kantonsspital
Landhausstr. 11, 6340 Baar
T 041 399 11 11
T 041 399 42 63 direkt
F 041 399 11 21

Gefängnisseelsorge,
Strafanstalt Bostadel und
Strafanstalt An der Aa, Zug
Stefan Gasser
Büttenenstr. 11, 6006 Luzern
T 041 371 02 47

Psychiatrische Klinik Zugersee
Widenstrasse 55, 6317 Oberwil
T 041 726 39 34
Monika Ulmann
monika.ulmann@pkzs.ch
Daniel Muoth
daniel.muoth@pkzs.ch

Katechetische Arbeitsstelle
des Dekanats Zug KAZ
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Guido Estermann
Gaby Wiss, Gabriela Landtwing,
Martina Schneider
T 041 761 32 41
katechetische.arbeitsstelle@zg.kath.ch, www.kazbaar.ch

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des Béatitudes (Seligpreisungen Zoug, Fernand Gex
T 041 741 78 39
comcathfranc@datazug.ch

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an

das zuständige Pfarramt
Redaktionsschluss allg. Seiten
Nr. 43 (20.10.–26.10.) 4. Oktober
Nr. 44 (27.10.–2.11.) 11. Oktober
Nr. 45 (3.11.–9.11.) 18. Oktober

Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug
Erscheint wöchentlich

Herausgeber
Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug, Elisabeth Schär, Präsidentin, Steinhausen

Adresse
Sekretariat VKKZ
Langackerstrasse 37, 6330 Cham

Redaktion allg. Seiten
Dr. theol. Mathias Müller
St. Oswalds-Gasse 19
6300 Zug
T 041 711 77 44
pfarreiblatt.zug@bluewin.ch
www.vkkz.ch/pfarreiblatt

Mantel teilweise übernommen aus
Horizonte Aargau
Andreas C. Müller, Marie-Christine
Andres Schürch, Anne Jablonowski

Ein grosser Wurzelstock im Zentrum – mehr als ein Blickfang

Präsenz der katholischen Kirche an der Zuger Messe 2013 (19.–27.10.) zusammen mit dem ZKF

Er stammt aus einem Wald im Aegerital, der Wurzelstock in der Mitte des symbolischen Kreuzgangs an der Zuger Messe. Er hängt von oben herab; wir sind eingeladen, von unten auf unsere Wurzeln zu schauen. Markus Burri, Gemeindeleiter von Unterägeri und Projektleiter «Offni Chile», schreibt dazu: «Das Darunter stehen lädt ein, über unsere eigene Verwurzelung nachzudenken», in Familie, Vereinen und Gruppierungen, Gemeinde und in der Gemeinschaft als Getaufte in der Kirche.

Damit ist der Übergang vom Zentrum zu den Aussenwänden des Kreuzgangs angesprochen. Unter der Erde sind es die Wurzeln, sichtbar für alle sind die Bäume. Die vier Bäume rundherum sollen Gedankenanstösse geben, sie sollen aber auch auf die Tätigkeit der Kirche in unserem Kanton aufmerksam machen. Ein erster Baum mit einem Text des Propheten Jeremias aus dem Alten Testament «erdet» unser Tun. Ein weiterer Baum ist den Grundwerten unseres christlichen Engagements gewidmet; sie leuchten in Form von Blüten auf. Einen weiteren Baum zieren als Blätter die vielfältigsten Aktivitäten in unseren Pfarreien. Am herbstlichen Baum hängen die Früchte der Arbeit von Frauen, welche unsere Kirche wesentlich mitgestalten: Der Zuger Kantonale Frauenbund ist anlässlich seines 100-jährigen Bestehens ein willkommener Gast an der Ausstellung.

So wichtig die Verwurzelung für uns Menschen ist, so klar ist auch, dass damit nicht Stillstand gemeint sein kann. Erst aus einem sicheren Stand heraus ist Bewegung möglich. Dies sollen symbolhaft Frauenbeine ausdrücken, welche der Zuger Kantonale Frauenbund im Jubiläumsjahr immer wieder verwendet. Sie führen in die Ausstellung hinein – und auch wieder ins alltägliche Leben hinaus.

Die Verwurzelung und die Bewegung in der Kirche sollen auch zwei grosse Porträts mit einem kurzen Text am Ausgang zum Ausdruck bringen. Zum einen Franz von Assisi, der sich in seinen Schriften sehr intensiv mit der Schöpfung und damit der Erde als unsere Lebensgrundlage auseinandergesetzt hat. Zum anderen Papst Franziskus, der seit Beginn seines Pontifikates immer wieder die Nähe der Kirche zu den Sorgen der Menschen betont, und damit ein ganz neues Bild der Kirche in der Öffentlichkeit prägt. Dogmen und Gesetze geraten aus dem Blickfeld, der Blick auf die Welt und die Nöte der Menschen stehen im Fokus.

*Franz Lustenberger,
Mitglied der Projektgruppe «Offni Chile»*



«Gesegnet der Mensch, der auf den Herrn sich verlässt und dessen Hoffnung der Herr ist. Er ist wie ein Baum, der seine Wurzeln ausstreckt: Er hat nichts zu fürchten wenn Hitze kommt; seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorgen, unablässig bringt er seine Früchte.»
(Jeremias 17.7-8)

Liturgie

Sonntag, 6. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

(Farbe Grün, Lesejahr C)

Erste Lesung: Hab 1,2-3; 2,2-4

Zweite Lesung: 2 Tim 1,6-8.13-14

Evangelium: Lk 17,5-10

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

(Farbe Grün, Lesejahr C)

Erste Lesung: 2 Kön 5,14-17

Zweite Lesung: 2 Tim 2,8-13

Evangelium: Lk 17,11-19

Information zu Pfarreien und kirchlichen Organisationen im Kanton Zug:

www.katholischekirchezug.ch

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt